

Haltestelle



Amtliche Mitteilungen und Informationen der INVG · Ausgabe 7/2009 · 12. Jahrgang



**Verbesserte Anbindung
der Audi-TE**
Seite 2-3



**Bayerische Regiobahn
nimmt Betrieb auf**
Seite 6-10



**INVG-Jahresfahrplan
2010**
Seite 12-14



**Neue Öffnungszeiten
INVG-Kundenzentrum:**

Montag, Dienstag und
Mittwoch
von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag
von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Samstag
von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr



**Ingolstädter
Verkehrs-
Gesellschaft
mbH**



Ein Unternehmen der
Stadt Ingolstadt

Christkindlmarkt 2009



Foto: Schneider

Ortsportrait Großmehring



Foto: Schneider



INVG verbessert die Anbindung der Audi-TE

Neuer Fahrplan bringt Taktverdichtungen / Infotage der INVG bei Audi

Mit dem Bus stressfrei zur Arbeit – was für einen großen Teil der Audi-Belegschaft längst eine Selbstverständlichkeit ist, wird nun auch für Mitarbeiter der Audi-TE möglich. Mit dem neuen Jahresfahrplan 2010, der zum 13. Dezember 2009 eingeführt wird, setzt die INVG zusätzliche Fahrten zur TE durch Taktverdichtungen und Änderungen in der Linienführung ein. Damit erfährt die Anbindung der TE eine erhebliche Verbesserung und Busfahren wird für die Mitarbeiter attraktiver.

Verbesserungen bringt der neue Fahrplan auch für Bahnpendler mit sich. So wird erstmals eine direkte Verbindung zur Audi-TE und zum Nordbahnhof eingerichtet. Und die neue Linie X 11 bietet Expressfahrten in der morgendlichen Hauptspitze zwischen Hauptbahnhof und TE an. Die Audi-TE ist somit in kurzen Zeitintervallen mit der Stadtmitte und dem Hauptbahnhof verbunden.

Neuerungen:

Linie 11

Audi – ZOB – Hauptbahnhof – Südfriedhof – Unterbrunnenreuth – Seehof – Urnenfelderstraße

Die Linie 11 verkehrt Montag mit Freitag zwischen Audi und Südfriedhof im 15-Minuten-Takt, der Bereich Unterbrunnenreuth, Seehof und Urnenfelderstraße wird in der Hauptverkehrszeit von 6:00 Uhr und 8:30 Uhr und von 16:00 Uhr und 18:30 Uhr im 15-Minuten-Takt angeeignet. Die restliche Tageszeit fährt die Linie 11 in diesem Bereich im 30-Minuten-Takt. Samstag wird auf der gesamten Linie der 30-Minuten-Takt gefahren, Sonntag der 60-Minuten-Takt.



Die INVG setzt zusätzliche Fahrten zur Audi-TE ein. Die Haltestelle befindet sich direkt bei der TE.



Mit dem neuen Jahresfahrplan 2010, der zum 13. Dezember 2009 eingeführt wird, setzt die INVG zusätzliche Fahrten zur TE durch Taktverdichtungen und Änderungen in der Linienführung ein.

Fotos: Gooss

Auf dem Nordast wird die Linienführung künftig anstatt in das GVZ vom Audi-Forum bis zur Audi-TE geändert. Während der Hauptverkehrszeit von 6:00 Uhr und 8:30 Uhr und von 16:00 Uhr und 18:30 Uhr wird die Audi-TE im 15-Minuten-Takt angeeignet, in der Nebenverkehrszeit endet die Linie 11 am KVB-Betriebshof.

Weiter werden in der morgendlichen Spitze zwischen dem Hauptbahnhof und der Audi-TE drei Expressfahrten angeboten, die abgestimmt auf die Audi-relevanten Zugankünfte am Hauptbahnhof eingesetzt werden. Diese Fahrten werden als X 11 (Expressbus 11) gekennzeichnet.

Die bisherige Bedienung des GVZ zwischen Audi-Forum und GVZ wird von der Linie 44 übernommen.

An Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen wird die Linie 11 nicht über die Nord-Süd-Achse gefahren, sondern über die Esplanade, Roßmühlstraße, Schlosslande und Schutterstraße.

Linie X 11

Hauptbahnhof – Audi TE

An Audi-Arbeitstagen werden drei Fahrten täglich gefahren, die abgestimmt auf die ICE-Ankünfte um 6:30 Uhr, 7:00 Uhr und um 7:30 Uhr eingesetzt werden.

Linie 15

Wettstetten – Etting – Nordbahnhof – ZOB – Hauptbahnhof – Unsernherrn – Baar-Ebenhausen – Reichertshofen – Langenbruck

Die Linie 15 verkehrt Montag mit Freitag im 15-Minuten-Takt zwischen Wettstetten und dem ZOB von 6:00 Uhr bis 8:30 Uhr und von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr; im 30-Minuten-Takt zwischen Wettstetten – ZOB von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und ab 18:30 Uhr, im 60-Minuten-Takt zwischen ZOB und Reichertshofen. Am Samstag wird die Linie 15 im 30-Minuten-Takt zwischen Wettstetten und ZOB und bedarfsorientiert zwischen ZOB und Reichertshofen gefahren, an Sonn- und Feiertagen im 60-Minuten-Takt zwischen Wettstetten und ZOB, bedarfsorientiert zwischen ZOB und Reichertshofen.

Die Linienführung zwischen Ettinger Straße und ZOB wird geändert über die Hindenburgstraße und den Nordbahnhof, Rechbergstraße zum ZOB. Dadurch wird Wettstetten, Etting und die Audi AG unmittelbar an den Nordbahnhof angeeignet.

Linie 44

Audi / GVZ – ZOB – Hauptbahnhof – Schulzentrum Südwest – Oberbrunnenreuth – Zuchering – Hagau – (Karlsuld – Pöttmes)

Die Linie 44 verkehrt Montag mit Samstag im 30-Minuten-Takt, an Sonn- und Feiertagen im 60-Minuten-Takt. Die Linie 44 gewährleistet gemeinsam mit der Linie 15 eine direkte Anbindung der Audi AG von und zum Nordbahnhof. Die Linie 44 übernimmt im Norden zwischen dem Audi-Forum und dem GVZ die Route der bisherigen Linie 11 und gewährleistet, dass der gesamte Bereich GVZ weiterhin angemessen erschlossen wird.



Linie N 4

ZOB – Audi – Etting – Wettstetten

Die Linie Nachtlinie 4 bedient die Audi AG ab 21:00 Uhr abends Sonntag mit Donnerstag mit vier Fahrten und Freitag und Samstag mit sieben Fahrten.

S-Linien

Bedienungshäufigkeit:
zu den Audi-Schichtzeiten

Die S-Linien werden entsprechend den aktuellen Schichtzeiten der Audi AG angepasst.

Linie S 1: Audi – Ringsee – Unsernherrn – Unterbrunnenreuth – Seehof

Linie S 2: Audi – ZOB – Haunwöhr – Knoglersfreude – Hundszell

Linie S 4: Audi – Friedrichshofen – Klinikum – Gerolfing – Irgertsheim

Linie S 5: Audi – Theodor-Heuss-Straße – Goethestraße – Mailing

„ Um die Audi-Mitarbeiter genau über die neuen Verbindungen zur Audi AG zu informieren, ist das Team der INVG am Dienstag, 24. November 2009, und am Dienstag, 1. Dezember 2009, jeweils von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr im Gebäude A 51 mit einem Infostand vertreten und am Donnerstag, 3. Dezember 2009 in der TE im Gebäude T 20. “

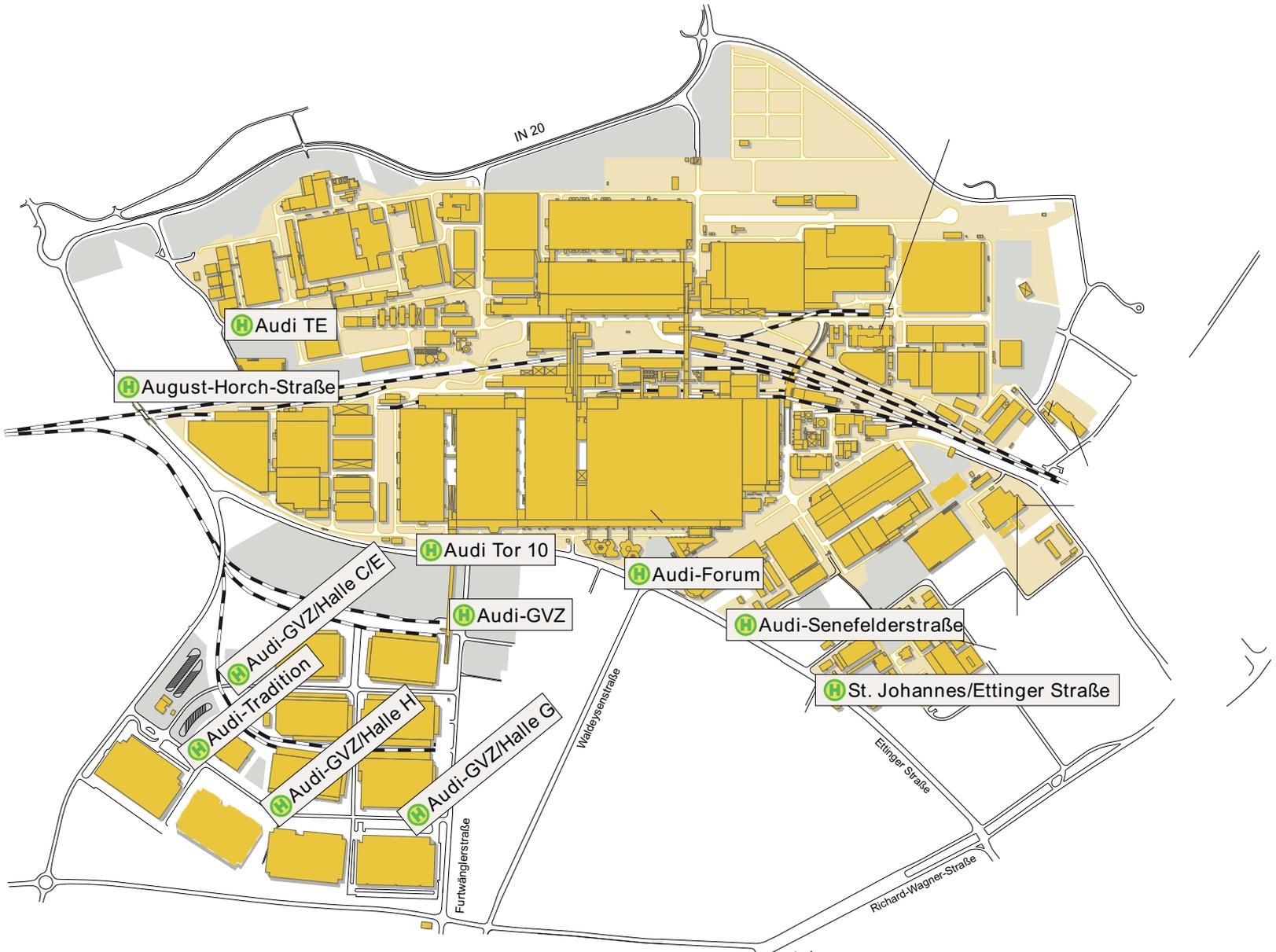
Linie S 6: Audi – Nordbahnhof – Rathausplatz – Hauptbahnhof – Zuchering – Hagau – Karlskron

Linie S 7: Audi – Unterhaunstadt – Kösching – Oberdolling – Unterdolling – Pförring

Linie S 8: Audi – Oberhaunstadt – Lenting – Hepberg

Neuer INVG-Modellbus

Freunde und Sammler von Miniaturfahrzeugen können jetzt wieder einen Modell-Bus der INVG mit Originalgestaltung und im Maßstab 1:87 käuflich erwerben. Der Bus mit dem Stadtsilhouettenmotiv „Wir bewegen Ingolstadt“ kann im INVG-Kundenbüro in der Dollstraße 7 in Ingolstadt zum Preis von 21,- € gekauft werden.



Zusteigen, bitte!

Die neuen Haltestellen der INVG

Pünktlich zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 fahren die Busse der INVG fünf neue Haltestellen in Ingolstadt an. Neben der Zusteigemöglichkeit an der Audi TE werden auch am Audi-Kreisel, in der Elisabethstraße, in der Brunnerstraße sowie Am Augraben neue Haltestellen errichtet.

Audi TE

Mitarbeiter der Audi TE können sich auf eine verbesserte Anbindung freuen, denn die INVG



Die Haltestelle der Linie 16 in der Richard-Wagner-Straße, am Audi-Kreisel wird derzeit groß ausgebaut.

bietet zusätzliche Fahrten zur TE durch Taktverdichtungen und Änderungen in der Linienführung an. Die neue Haltestelle befindet sich direkt an der TE.

Audi-Kreisel

Ein großer Ausbau erfolgt in der Richard-Wagner-Straße in Höhe des Audi-Kreisels. Hier hält künftig die Linie 16. Mit Eröffnung der neuen Haltestelle ändert sich auch die Linienführung: Die Schleife Am Westpark entfällt und das Klinikum wird von der Haltestelle am Audi-Kreisel direkt angefahren.

Brunnerstraße

Um dem Neubaugebiet in Oberbrunnenreuth eine optimale Busverbindung anzubieten, hat die INVG neben der neuen Haltestelle für die Linie 44 in der Spitalwaldstraße eine weitere Haltestelle in der Brunnerstraße, Höhe Baumschule Schwab, eingerichtet.

Am Augraben

Eine Verlegung der Haltestelle Am Augraben wird durch die neue Lineinführung in Oberhausen erforderlich. Die Linie 30 fährt ab dem 13. Dezember 2009 über den Weckenweg und nicht mehr durch die Gratzter Straße.

Daher wird die Haltestelle Gratzter Straße aufgelöst und Am Augraben eine neue Haltestelle errichtet.

Elisabethstraße

In eine Testphase startet die Haltestelle Elisabethstraße, die den Discounter Lidl besser anbinden soll. Damit sollen die Bürger den Markt



Durch die neue Haltestelle in der Brunnerstraße wird das Neubaugebiet besser angebunden. Fotos: Gooss

bequemer erreichen. Die Linien 11, 15 und 16 fahren die Haltestelle an. Die Testphase läuft bis zur Fahrgastzählung im Mai 2010.

Infotag im Dezember

INVG berät Fahrgäste über neue Fahrpläne und Tarife



An einem Stand auf dem Viktualienmarkt informiert die INVG über die neuen Fahrpläne und die neuen Tarife.

Foto: Benz

Seit September 2009 gelten im INVG-Verkehrsbund neue Tarife und ab dem 13. Dezember 2009 fahren die Busse auf den INVG-Linien nach den neuen Fahrplänen. Um den Fahrgästen angesichts der großen Neuerungen gezielt Rede und Antwort zu stehen, veranstaltet die INVG am Freitag, 4. Dezember 2009, einen Infotag auf dem Viktualienmarkt, gegenüber dem Christkindlmarkt. Von 14 bis 18 Uhr nehmen sich die Mitarbeiter der INVG Zeit für die Fragen der Fahrgäste.

Den Besuch am Stand der INVG können die Kunden mit einer romantischen Fahrt mit der historischen Pferdebahn durch die adventlich geschmückte Altstadt verbinden.

Impressum

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

Herausgeber:

Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, INVG, Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt, Tel. (08 41) 93 41 80

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Robert Frank, Geschäftsführer
Redaktion: Hans-Jürgen Binner, Prokurist,
Sabine Gooss, Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH

Fotos: Sabine Gooss, Willy Schneider, Marion Benz, Stefan Bösl, Brigitte Schmidt

Satz: Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-6 40

Druck: Donaukurier Verlagsgesellschaft Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt
Auflage: 91.400 Stück

Verteilung:

An Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet
Werbeagentur Christian Bauer,
Tel. (08 41) 7 68 76

Programminweise, Termine und Preise ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten.



Schnellbuslinie X 80

Die Stadtzentren von Eichstätt und Ingolstadt sind näher zusammengerückt und das dank der neuen Schnellbuslinie X 80, die seit dem 1. Februar 2008 im Stundentakt



zenten aus Eichstätt Vorlesungen in Ingolstadt und umgekehrt. Für sie sind die Haltestellen direkt vor der Uni besonders praktisch.

zwischen den beiden Städten verkehrt. Nur 44 Minuten benötigen die Busse der Firma Jäggle vom Eichstätter Leonrodplatz bis zum Omnibusbahnhof Ingolstadt – dazwischen werden wichtige Haltestellen angefahren, u. a. Ostenstraße (Uni Eichstätt), Kreiskrankenhaus Eichstätt, ZOB, Kreuztor (Uni Ingolstadt), Klinikum und Friedrichshofener Straße.

Da die Nachfrage der Fahrgäste auf der Linie stetig steigt, hat die Firma Jäggle zusätzliche Fahrten eingerichtet: Zwischen der Jupiterstra-

ße und dem ZOB fährt die Linie X 80 künftig im 1/2-Stundentakt. Zwölf Mal am Tag – von Montag bis Freitag – verbindet der Schnellbus Ingolstadt und Eichstätt. Die erste Fahrt beginnt in Eichstätt um 5:52 Uhr, die letzte Abfahrt um 17:32 Uhr. Start in Ingolstadt ab ZOB, Bus-Steig 15, nach Eichstätt ist um 6:50 Uhr, die letzte Fahrt der Schnellbuslinie geht um 18.30 Uhr ab. Besonders Studenten, Berufsschüler oder auch Pendler dürfte dieses Angebot freuen. Denn der Schnellbus bringt sie schnell und bequem an ihr Ziel. Beispielsweise besuchen zahlreiche Stu-

Aber nicht nur der attraktive Takt macht den Schnellbus für die Fahrgäste interessant. Auch der Preis kann sich sehen lassen. Der Ticketpreis beträgt Euro 4,90. Zudem sind günstige Mehrfahrtenkarten im Angebot und auch die BahnCard wird zur Ermäßigung akzeptiert. Darüber hinaus werden Fahrkarten der Schnellbuslinie X 80 auch im INVG-Liniennetz ohne Aufpreis anerkannt – wie zum Beispiel für die Weiterfahrt zum Hauptbahnhof – und wer mit dem Schnellbus nach Eichstätt kommt, kann mit der Karte im Stadtbus weiterfahren.

X80

Schnellbus - Eichstätt - Ingolstadt

X80

Montag-Freitag

Eichstätt, Leonrodplatz	5.52	-	6.52	-	7.52	8.52	9.52	11.22	12.22	13.22	14.32	15.32	-	16.32	-	17.32
Eichstätt, Ostendstraße/ Universität	5.53	-	6.53	-	7.53	8.53	9.53	11.23	12.23	13.23	14.33	15.33	-	16.33	-	17.33
Eichstätt, Ostendstraße/ Krankenhaus	5.54	-	6.54	-	7.54	8.54	9.54	11.24	12.24	13.24	14.34	15.34	-	16.34	-	17.34
Eichstätt, Pirkheimer Brücke	5.57	-	6.57	-	7.57	8.57	9.57	11.27	12.27	13.27	14.37	15.37	-	16.37	-	17.37
Pietenfeld, Pietenfeld Ort	6.02	-	7.02	-	8.02	9.02	10.02	11.32	12.32	13.32	14.42	15.42	-	16.42	-	17.42
Jupiterstraße	ab 6.18	6.48	7.18	7.48	8.18	9.18	10.18	11.48	12.48	13.48	14.58	15.58	16.28	16.58	17.13	17.58
Friedrichshofener Straße	6.20	6.50	7.20	7.50	8.20	9.20	10.20	11.50	12.50	13.50	15.00	16.00	16.30	17.00	17.15	18.00
Klinikum	6.23	6.53	7.23	7.53	8.23	9.23	10.23	11.53	12.53	13.53	15.03	16.03	16.33	17.03	17.18	18.03
Permoserstraße	6.25	6.55	7.25	7.55	8.25	9.25	10.25	11.55	12.55	13.55	15.05	16.05	16.35	17.05	17.20	18.05
Haltmayrstraße	6.26	6.56	7.26	7.56	8.26	9.26	10.26	11.56	12.56	13.56	15.06	16.06	16.36	17.06	17.21	18.06
Universität (Kreuztor)	6.31	7.01	7.31	8.01	8.31	9.31	10.31	12.01	13.01	14.01	15.11	16.11	16.41	17.11	17.26	18.11
ZOB	an 6.34	7.04	7.34	8.04	8.34	9.34	10.34	12.04	13.04	14.04	15.14	16.14	16.44	17.14	17.29	18.14

Samstag

Eichstätt, Leonrodplatz	7.52	9.52	12.22	14.32	16.32	18.32										
Eichstätt, Ostendstraße/ Universität	7.53	9.53	12.23	14.33	16.33	18.33										
Eichstätt, Ostendstraße/ Krankenhaus	7.54	9.54	12.24	14.34	16.34	18.34										
Eichstätt, Pirkheimer Brücke	7.57	9.57	12.27	14.37	16.37	18.37										
Pietenfeld, Pietenfeld Ort	8.02	10.02	12.32	14.42	16.42	18.42										
Jupiterstraße	ab 8.18	10.18	12.48	14.58	16.58	18.58										
Friedrichshofener Straße	8.20	10.20	12.50	15.00	17.00	19.00										
Klinikum	8.23	10.23	12.53	15.03	17.03	19.03										
Permoserstraße	8.25	10.25	12.55	15.05	17.05	19.05										
Haltmayrstraße	8.26	10.26	12.56	15.06	17.06	19.06										
Universität (Kreuztor)	8.31	10.31	13.01	15.11	17.11	19.11										
ZOB	an 8.34	10.34	13.04	15.14	17.14	19.14										

X80

Schnellbus - Ingolstadt - Eichstätt

X80

Montag-Freitag

ZOB	ab 6.50	7.35	7.50	8.50	9.50	11.20	12.20	13.20	14.30	15.30	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30
Universität (Kreuztor)	6.54	7.39	7.54	8.54	9.54	11.24	12.24	13.24	14.34	15.34	16.34	17.04	17.34	18.04	18.34
Haltmayrstraße	6.58	7.43	7.58	8.58	9.58	11.28	12.28	13.28	14.38	15.38	16.38	17.08	17.38	18.08	18.38
Permoserstraße	6.59	7.44	7.59	8.59	9.59	11.29	12.29	13.29	14.39	15.39	16.39	17.09	17.39	18.09	18.39
Klinikum	7.02	7.47	8.02	9.02	10.02	11.32	12.32	13.32	14.42	15.42	16.42	17.12	17.42	18.12	18.42
Friedrichshofener Straße	7.04	7.49	8.04	9.04	10.04	11.34	12.34	13.34	14.44	15.44	16.44	17.14	17.44	18.14	18.44
Jupiterstraße	an 7.05	7.50	8.05	9.05	10.05	11.35	12.35	13.35	14.45	15.45	16.45	17.15	17.45	18.15	18.45
Pietenfeld, Pietenfeld Ort	7.25	-	8.25	9.25	10.25	11.55	12.55	13.55	15.05	16.05	17.05	-	18.05	-	19.05
Eichstätt, Pirkheimer Brücke	7.30	-	8.30	9.30	10.30	12.00	13.00	14.00	15.10	16.10	17.10	-	18.10	-	19.10
Eichstätt, Ostendstraße/ Krankenhaus	7.32	-	8.32	9.32	10.32	12.02	13.02	14.02	15.12	16.12	17.12	-	18.12	-	19.12
Eichstätt, Ostendstraße/ Universität	7.33	-	8.33	9.33	10.33	12.03	13.03	14.03	15.13	16.13	17.13	-	18.13	-	19.13
Eichstätt, Leonrodplatz	7.34	-	8.34	9.34	10.34	12.04	13.04	14.04	15.14	16.14	17.14	-	18.14	-	19.14

Samstag

ZOB	ab 8.50	11.20	13.20	15.30	17.30	19.30										
Universität (Kreuztor)	8.54	11.24	13.24	15.34	17.34	19.34										
Haltmayrstraße	8.58	11.28	13.28	15.38	17.38	19.38										
Permoserstraße	8.59	11.29	13.29	15.39	17.39	19.39										
Klinikum	9.02	11.32	13.32	15.42	17.42	19.42										
Friedrichshofener Straße	9.04	11.34	13.34	15.44	17.44	19.44										
Jupiterstraße	an 9.05	11.35	13.35	15.45	17.45	19.45										
Pietenfeld, Pietenfeld Ort	9.25	11.55	13.55	16.05	18.05	20.05										
Eichstätt, Pirkheimer Brücke	9.30	12.00	14.00	16.10	18.10	20.10										
Eichstätt, Ostendstraße/ Krankenhaus	9.32	12.02	14.02	16.12	18.12	20.12										
Eichstätt, Ostendstraße/ Universität	9.33	12.03	14.03	16.13	18.13	20.13										
Eichstätt, Leonrodplatz	9.34	12.04	14.04	16.14	18.14	20.14										

Attraktive weiß-blaue Fahrpläne

Die BRB schafft zusätzliche Verbindungen

Am 13. Dezember 2009 nimmt die Bayerische Regiobahn GmbH (BRB) den Betrieb auf der Paartalbahn und auf der Strecke Ingolstadt – Eichstätt Stadt auf.

Paartalbahn (Augsburg – Aichach – Schrobenhausen – Ingolstadt)

Mit der Betriebsaufnahme auf der Paartalbahn setzt die BRB auf Bestellung der BEG ein vollkommen neues und attraktives Fahrplankonzept um. Es verkehren wesentlich mehr Züge, insbesondere am Abend und am Wochenende wird der Verkehr stark ausgedehnt:

Von Montag bis Freitag wird es einen 15-Minuten-Rhythmus zwischen Augsburg und Friedberg geben: Von frühmorgens bis zum Abend um etwa 19.30 Uhr verkehren die Züge alle Viertelstunde. Dadurch entsteht, zusammen mit den aus und in Richtung Mering fahrenden Zügen, ein 7,5-Minuten-Rhythmus zwischen Augsburg Hbf und Augsburg-Hochzoll.

Von Montag bis Freitag wird es einen 30-Minuten-Takt zwischen Augsburg und Aichach geben: Hier fahren künftig halbstündlich Züge von morgens bis etwa 20.30 Uhr.



Das BRB-Team begrüßt ab dem 13. Dezember 2009 seine Fahrgäste auch auf den Strecken Ingolstadt–Eichstätt und in der Paartalbahn. Foto: oh

Neu ist ebenfalls ein täglicher Stundentakt zwischen Augsburg und Ingolstadt von frühmorgens bis nach Mitternacht. Die letzte Abfahrt in Augsburg Hbf ist künftig um 0 Uhr, in Ingolstadt Hbf um 0.22 Uhr. In beiden Städten be-

stehen gute Anschlüsse von und zum Fernverkehr, sodass die Anbindung Augsburgs an Berlin und Hamburg über Ingolstadt wesentlich verbessert werden kann. Auch Ingolstadt ist künftig über Augsburg wesentlich besser aus Richtung Stuttgart erreichbar.

Strecke Ingolstadt – Eichstätt Stadt

Zwischen Ingolstadt und Eichstätt Stadt wird es auf Bestellung der BEG von Montag bis Freitag zusätzliche, teils umsteigefreie Verbindungen geben. Fahrgäste von und nach Eichstätt können mit diesen Verbindungen den ICE-Knoten in Ingolstadt Hbf erreichen, mit guten Umsteigemöglichkeiten Richtung München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg und Ulm.

Fahrplanauskunft

Der Fahrplan ist online verfügbar unter www.bayerischeregiobahn.de. Die elektronische Fahrplanauskunft ist unter www.bayernfahrplan.de erreichbar. Hier sind Fahrpläne für alle Busse, Straßenbahnen und Züge in ganz Bayern abrufbar.



„Infotag der Bayerischen Regiobahn im Dezember Die Bayerische Regiobahn (BRB) stellt sich den Ingolstädtern am Freitag, 4. Dezember 2009, im Rahmen eines Infotages am Viktualienmarkt vor. Von 14 bis 18 Uhr ist das Team der BRB vor Ort, um über die Service- und Fahrplanangebote zu informieren.“

Die BRB ist weiß-blau auf Bayerns Schienen unterwegs.

Foto: oh



Augsburg Hbf – Aichach – Schrobenhausen – Ingolstadt Hbf

BRB

An folgenden Tagen fährt die BRB wie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
Heiligabend (24.12.), 1. und 2. Weihnachtstag (25. und 26.12.), Silvester (31.12.),
Neujahr (1.1.), Heilige Drei Könige (6.1.), Karfreitag (2.4.), Ostersonntag (4.4.),
Ostermontag (5.4.), Pfingstsonntag (23.5.), Pfingstmontag (24.5.), Fronleichnam (3.6.),
Mariä Himmelfahrt (15.8.), Tag der Deutschen Einheit (3.10.), Allerheiligen (1.11.)

Montag bis Freitag (außer an bayernweiten Feiertagen)

Zugnummer	86500	86502	86504	86506	86508	86510	86512	86514	86516	86518	86520	86522	86524	86526	86528	86530	86532	86534	86536	86538	86540	86542	86544	86546
Augsburg Hbf	ab	05:40	05:49	06:12	06:17	06:43	07:02	07:14	07:26	07:45	08:02	08:09	08:28	08:45	09:02	09:14	09:29	09:45	10:02	10:11	10:28	10:45	11:02	11:14
A.-Haunstetterstr.		05:43	05:52	06:15	06:22	06:46	07:05	07:17	07:29	07:48	08:05	08:12	08:31	08:48	09:05	09:17	09:31	09:48	10:05	10:13	10:31	10:48	11:05	11:17
A.-Hochzoll	an	05:46	05:55	06:18	06:25	06:49	07:08	07:20	07:32	07:51	08:08	08:15	08:34	08:51	09:08	09:20	09:34	09:51	10:08	10:16	10:34	10:51	11:08	11:20
von München von Weilheim				06:13	06:40	07:01	07:14	07:40	08:02	08:10	08:44	09:02	09:10	09:40	10:02	10:38	10:40	10:38	10:38	10:38	10:38	10:38	10:38	10:38
A.-Hochzoll	ab	05:47	05:57	06:20	06:32	06:51	07:08	07:20	07:33	07:53	08:08	08:20	08:35	08:51	09:08	09:20	09:35	09:51	10:08	10:20	10:35	10:51	11:08	11:20
Friedberg	an	05:50	06:00	06:23	06:35	06:54	07:11	07:23	07:35	07:56	08:11	08:23	08:38	08:54	09:11	09:23	09:38	09:54	10:11	10:23	10:38	10:54	11:11	11:23
Friedberg	ab	05:54		06:28	06:58			07:36	07:57		08:29		09:58		09:28		09:58		10:28		10:58		11:28	
Dasing		05:59		06:34	07:04			07:49 ³	08:02		08:35		09:04		09:34		10:04		10:34		11:04		11:34	
Obergriesbach		06:03		06:37	07:07			07:53	08:06				09:07		09:37		10:07		10:37		11:07		11:37	
Aichach	an	06:07		06:42	07:12			07:57	08:11		08:42		09:12		09:42		10:12		10:42		11:12		11:42	
Aichach	ab	06:10			07:12				08:12				09:12				10:12				11:12			
Radersdorf		06:15			07:17				08:17				09:17				10:17				11:17			
Schrobenhausen		05:24	06:26 ¹		07:28 ²				08:28 ²				09:28 ²				10:28 ²				11:28 ²			
Ingolstadt Hbf	an	05:42	06:44		07:47				08:46				09:46				10:46				11:46			

Zugnummer	86548	86550	86552	86554	86556	86558	86560	86562	86564	86566	86568	86570	86572	86574	86576	86578	86580	86582	86584	86586	86588	86590	86592	86594	
Augsburg Hbf	ab	11:26	11:45	12:02	12:12	12:30	12:45	13:02	13:14	13:27	13:45	14:02	14:12	14:30	14:45	15:02	15:14	15:32	15:45	15:59	16:14	16:32	16:45	17:00	17:14
A.-Haunstetterstr.		11:29	11:48	12:05	12:15	12:32	12:48	13:05	13:17	13:29	13:48	14:05	14:15	14:32	14:48	15:05	15:17	15:34	15:48	16:17	16:35	16:48	17:03	17:17	
A.-Hochzoll	an	11:32	11:51	12:08	12:18	12:36	12:51	13:08	13:20	13:32	13:51	14:08	14:18	14:36	14:51	15:08	15:20	15:38	15:51	16:03	16:20	16:38	16:51	17:06	17:20
von München von Weilheim			11:40	12:11	12:38	13:10	13:40	14:10	14:38	15:10	15:40	16:12	16:38	16:49	17:10										
A.-Hochzoll	ab	11:33	11:51	12:08	12:20	12:36	12:51	13:08	13:20	13:33	13:51	14:08	14:20	14:36	14:51	15:08	15:20	15:38	15:51	16:04	16:20	16:38	16:51	17:07	17:20
Friedberg	an	11:36	11:54	12:11	12:23	12:39	12:54	13:11	13:23	13:36	13:54	14:11	14:23	14:39	14:54	15:11	15:23	15:41	15:54	16:07	16:23	16:41	16:54	17:10	17:23
Friedberg	ab	11:58	12:28	12:58	13:28	13:58	14:28	14:58	15:28	15:58	16:28	16:58	17:28	17:58	18:28	18:58	19:28	19:58	20:28	20:58	21:28	21:58	22:28	22:58	23:28
Dasing		12:04	12:34	13:04	13:34	14:04	14:34	15:04	15:34	16:04	16:34	17:04	17:34	18:04	18:34	19:04	19:34	20:04	20:34	21:04	21:34	22:04	22:34	23:04	23:34
Obergriesbach		12:07	12:37	13:07	13:37	14:07	14:37	15:07	15:37	16:07	16:37	17:07	17:37	18:07	18:37	19:07	19:37	20:07	20:37	21:07	21:37	22:07	22:37	23:07	23:37
Aichach	an	12:12	12:42	13:12	13:42	14:12	14:42	15:12	15:42	16:12	16:42	17:12	17:42	18:12	18:42	19:12	19:42	20:12	20:42	21:12	21:42	22:12	22:42	23:12	23:42
Aichach	ab	12:12		13:12		14:12		15:12		16:12		17:12		18:12		19:12		20:12		21:12		22:12		23:12	
Radersdorf		12:17		13:17		14:17		15:17		16:17		17:17		18:17		19:17		20:17		21:17		22:17		23:17	
Schrobenhausen		12:28 ²		13:28 ²		14:28 ²		15:28 ²		16:28 ²		17:28 ²		18:28 ²		19:28 ²		20:28 ²		21:28 ²		22:28 ²		23:28 ²	
Ingolstadt Hbf	an	12:46		13:46		14:46		15:46		16:46		17:46		18:46		19:46		20:46		21:46		22:46		23:46	

¹ Ankunft um 06:22
² Ankunft um XX:24
³ Ankunft um 07:41

Montag bis Freitag (außer an bayernweiten Feiertagen)

Zugnummer	86598	86598	86600	86602	86604	86606	86608	86610	86612	86614	86616	86618	86620	86622	
Augsburg Hbf	ab	17:28	17:45	18:02	18:14	18:30	18:45	19:02	19:12	19:45	20:19	20:49	21:45	22:45	00:00
A.-Haunstetterstr.		17:30	17:48	18:05	18:17	18:32	18:48	19:05	19:15	19:48	20:21	20:52	21:48	22:48	00:03
A.-Hochzoll	an	17:34	17:51	18:08	18:20	18:36	18:51	19:08	19:18	19:51	20:24	20:55	21:51	22:51	00:06
von München von Weilheim			17:38	18:11	18:38	18:49	19:10	19:41	20:10	20:38	21:40	22:38	23:40		
A.-Hochzoll	ab	17:34	17:51	18:08	18:20	18:36	18:51	19:08	19:20	19:51	20:25	20:55	21:51	22:51	00:06
Friedberg	an	17:37	17:54	18:11	18:23	18:39	18:54	19:11	19:23	19:54	20:29	20:58	21:54	22:54	00:09
Friedberg	ab	17:58		18:28	18:58			19:28	19:58	20:29	21:02	21:58	22:58	00:10	
Dasing		18:04		18:34	19:04			19:34	20:04	20:36	21:07	22:04	23:04	00:15	
Obergriesbach		18:07		18:37	19:07			19:37	20:07	20:41	21:11	22:07	23:07	00:19	
Aichach	an	18:12		18:42	19:12			19:42	20:12	20:46	21:15	22:12	23:12	00:23	
Aichach	ab	18:12			19:12			20:18		21:16	22:12	23:12	00:24		
Radersdorf		18:17			19:17			20:23		21:21	22:17	23:17	00:29		
Schrobenhausen		18:28 ⁴			19:28 ⁴			20:30		21:32 ⁷	22:28 ⁴	23:28 ⁴	00:39 ⁵		
Ingolstadt Hbf	an	18:46			19:46			20:46		21:50	22:46	23:46	00:57		



Samstag, Sonn- und Feiertag

Zugnummer	86502	86510	86632	86526	86534	86542	86550	86558	86566	86574	86582	86590	86598	86606	86676	86672	86618	86620	86622	86666		
Augsburg Hbf	ab	05:40	06:43	07:45	08:45	09:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45	20:45	21:45	22:45	00:00	01:03	
A.-Haunstetterstr.		05:43	06:46	07:48	08:48	09:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	19:48	20:48	21:48	22:48	00:03	01:06	
A.-Hochzoll	an	05:46	06:49	07:51	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51	20:51	21:51	22:51	00:06	01:09	
von München von Weilheim			06:13	07:40	08:38	09:40	10:38	11:40	12:38	13:40	14:38	15:40	16:38	17:40	18:38	19:41	20:38	21:40	22:38	23:40	00:42	
A.-Hochzoll	ab	05:47	06:51	07:51	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51	20:51	21:51	22:51	00:06	01:09	
Friedberg	an	05:50	06:54	07:54	08:54	09:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54	18:54	19:54	20:54	21:54	22:54	00:09	01:12	
Friedberg	ab	05:54	06:58	07:58	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58	20:58	21:58	22:58	00:10	01:12	
Dasing		05:59	07:04	08:03	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04	21:04	22:04	23:04	00:15	01:18	
Obergriesbach		06:03	07:07	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:08	17:07	18:07	19:07	20:07	21:07	22:07	23:07	00:19	01:21	
Aichach	an	06:07	07:12	08:11	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12	23:12	00:23	01:26	
Aichach	ab	06:10	07:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:13	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12	23:12	00:24	01:26	
Radersdorf		06:15	07:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:18	17:17	18:17	19:17	20:17	21:17	22:17	23:17	00:29	01:31	
Schro																						



Ingolstadt Hbf – Schrobenhausen – Aichach – Augsburg Hbf

BRB

An folgenden Tagen fährt die BRB wie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
Heiligabend (24.12.), 1. und 2. Weihnachtstag (25. und 26.12.), Silvester (31.12.),
Neujahr (1.1.), Heilige Drei Könige (6.1.), Karfreitag (2.4.), Ostersonntag (4.4.),
Ostermontag (5.4.), Pfingstsonntag (23.5.), Pfingstmontag (24.5.), Fronleichnam (3.6.),
Mariä Himmelfahrt (15.8.), Tag der Deutschen Einheit (3.10.), Allerheiligen (1.11.)



Montag bis Freitag (außer an bayernweiten Feiertagen)

Zugnummer	86501	86503	86505	86507	86509	86511	86513	86515	86517	86519	86521	86523	86525	86527	86529	86531	86533	86535	86537	86539	86541	86543	86545	86547	
Ingolstadt Hbf	ab	05:03				06:09				07:08				08:10				09:10				10:10			
Schrobenhausen		05:26 ¹				06:25				07:27				08:27				09:27				10:27			
Radersdorf		05:33				06:32				07:33				08:34				09:34				10:34			
Aichach	an	05:37				06:37				07:38				08:38				09:38				10:38			
Aichach	ab	05:13	05:38		06:13		06:43		07:13		07:39		08:13		08:43		09:13		09:43		10:13		10:43	11:13	
Obergriesbach		05:18	05:43		06:18		06:47		07:18		07:43		08:18		08:47		09:18		09:47		10:18		10:47	11:18	
Dasing		05:22	05:47		06:22		06:51		07:22		07:48		08:22		08:52		09:22		09:52		10:22		10:52	11:22	
Friedberg	an	05:27	05:53		06:27		06:57		07:27		07:53		08:27		08:57		09:27		09:57		10:27		10:57	11:27	
Friedberg	ab	05:28	05:53	06:11	06:28	06:42	06:58	07:16	07:28	07:46	07:58	08:16	08:28	08:48	08:58	09:16	09:28	09:45	09:58	10:16	10:28	10:46	10:58	11:16	11:28
A.-Hochzoll	an	05:31	05:56	06:14	06:31	06:45	07:01	07:19	07:31	07:49	08:01	08:19	08:31	08:51	09:01	09:19	09:31	09:48	10:01	10:19	10:31	10:49	11:01	11:19	11:31
nach München		05:45	06:12	06:23	06:45	–	07:12	–	07:45	08:04	08:12	–	08:45	–	09:12	–	09:45	–	10:12	–	10:45	–	11:12	–	11:45
nach Weilheim		05:55	–	–	06:50	–	–	–	–	07:57	–	–	–	08:57	–	–	–	09:57	–	–	–	–	10:57	–	–
A.-Hochzoll	ab	05:32	06:01	06:14	06:32	06:45	07:06	07:19	07:31	07:49	08:01	08:19	08:32	08:51	09:01	09:19	09:31	09:48	10:01	10:21	10:31	10:49	11:01	11:19	11:31
A.-Haunstetterstr.		05:35	06:04	06:18	06:36	06:49	07:09	07:23	07:35	07:53	08:05	08:23	08:35	08:55	09:05	09:23	09:35	09:52	10:05	10:25	10:35	10:53	11:05	11:23	11:35
Augsburg Hbf	an	05:38	06:07	06:21	06:39	06:52	07:12	07:26	07:38	07:56	08:08	08:26	08:38	08:58	09:08	09:26	09:38	09:55	10:08	10:28	10:38	10:56	11:08	11:26	11:38

Zugnummer	86549	86551	86553	86555	86557	86559	86561	86563	86565	86567	86569	86571	86573	86575	86577	86579	86581	86583	86585	86587	86589	86591	86593	86595	
Ingolstadt Hbf	ab	11:10				12:10				13:11				14:10				15:10				16:10			
Schrobenhausen		11:27				12:27				13:27				14:27				15:27				16:27			
Radersdorf		11:34				12:34				13:34				14:34				15:34				16:34			
Aichach	an	11:38				12:38				13:38				14:38				15:38				16:38			
Aichach	ab	11:43		12:13		12:43		13:13		13:43		14:13		14:43		15:13		15:43		16:13		16:43		17:13	
Obergriesbach		11:47		12:18		12:47		13:18		13:47		14:18		14:47		15:18		15:47		16:18		16:47		17:18	
Dasing		11:52		12:22		12:52		13:22		13:52		14:22		14:52		15:22		15:52		16:22		16:52		17:22	
Friedberg	an	11:57		12:27		12:57		13:27		13:57		14:27		14:57		15:27		15:57		16:27		16:57		17:27	
Friedberg	ab	11:44	11:58	12:16	12:28	12:46	12:58	13:16	13:28	13:46	13:58	14:16	14:28	14:46	14:58	15:16	15:28	15:46	15:57	16:17	16:28	16:46	16:58	17:15	17:28
A.-Hochzoll	an	11:47	12:01	12:19	12:31	12:49	13:01	13:19	13:31	13:49	14:01	14:19	14:31	14:49	15:01	15:19	15:31	15:49	16:00	16:20	16:31	16:49	17:01	17:18	17:31
nach München		–	12:12	–	12:45	–	13:12	–	13:45	–	14:12	–	14:45	–	15:12	–	15:45	–	16:12	–	16:45	–	17:12	–	17:45
nach Weilheim		11:57	–	–	–	12:57	–	–	–	13:57	–	–	–	14:57	–	–	–	15:57	–	–	–	16:57	–	–	
A.-Hochzoll	ab	11:48	12:01	12:19	12:31	12:49	13:01	13:19	13:31	13:49	14:01	14:19	14:31	14:49	15:01	15:19	15:31	15:49	16:01	16:20	16:31	16:49	17:01	17:19	17:31
A.-Haunstetterstr.		11:51	12:05	12:23	12:35	12:53	13:05	13:23	13:35	13:53	14:05	14:23	14:35	14:53	15:05	15:23	15:35	15:53	16:04	16:24	16:35	16:53	17:05	17:35	
Augsburg Hbf	an	11:54	12:08	12:26	12:38	12:56	13:08	13:26	13:38	13:56	14:08	14:26	14:38	14:56	15:08	15:26	15:38	15:56	16:07	16:27	16:38	16:56	17:08	17:24	17:38

¹ Ankunft um 05:19



Montag bis Freitag (außer an bayernweiten Feiertagen)

Zugnummer	86597	86599	86601	86603	86605	86607	86609	86611	86613	86615	86617	86619	86621	86623		
Ingolstadt Hbf	ab	17:10				18:10			19:10	20:10	21:14	22:11	23:10	00:22		
Schrobenhausen		17:27				18:27			19:27	20:31	21:31	22:27	23:27	00:39		
Radersdorf		17:34				18:34			19:34	20:37	21:37	22:34	23:34	00:45		
Aichach	an	17:38				18:38			19:38	20:42	21:42	22:38	23:38	00:50		
Aichach	ab	17:43		18:13		18:43		19:13	19:43	20:47	21:43	22:43	23:39	00:51		
Obergriesbach		17:47		18:18		18:47		19:18	19:47	20:51	21:47	22:47	23:44	00:55		
Dasing		17:52		18:22		18:52		19:22	19:52	20:56	21:52	22:52	23:48	00:59		
Friedberg	an	17:57		18:27		18:57		19:27	19:57	21:01	21:57	22:57	23:53	01:04		
Friedberg	ab	17:46	17:58	18:16	18:28	18:46	18:58	19:16	19:28	19:58	21:01	21:58	22:58	23:54	01:05	
A.-Hochzoll	an	17:49	18:01	18:19	18:31	18:49	19:01	19:19	19:31	20:01	21:04	22:01	23:01	23:57	01:09	
nach München		–	18:12	–	18:45	–	19:12	–	19:45	–	20:12	21:45	22:45	23:45	–	–
nach Weilheim		17:57	–	–	–	18:57	–	–	19:57	20:57	21:57	22:57	–	00:03	–	–
A.-Hochzoll	ab	17:49	18:01	18:19	18:31	18:49	19:01	19:19	19:31	20:01	21:05	22:06	23:01	23:57	01:09	
A.-Haunstetterstr.		17:53	18:05	18:23	18:35	18:53	19:05	19:23	19:35	20:05	21:09	22:09	23:05	00:01	01:13	
Augsburg Hbf	an	17:56	18:08	18:26	18:38	18:56	19:08	19:26	19:38	20:08	21:12	22:12	23:08	00:04	01:16	



Samstag, Sonn- und Feiertag

Zugnummer	86633	86511	86625	86527	86535	86543	86551	86559	86567	86575	86583	86591	86599	86607	86613	86643	86617	86619	86621	86623	
Ingolstadt Hbf	ab	05:10	06:09	07:10	08:10	09:10	10:10	11:10	12:10	13:11	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	21:14	22:11	23:10	00:22
Schrobenhausen		05:26	06:25	07:27	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27	21:31	22:27	23:27	00:39
Radersdorf		05:33	06:32	07:33	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34	21:37	22:34	23:34	00:45
Aichach	an	05:37	06:37	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38	20:38	21:42	22:38	23:38	00:50
Aichach	ab	05:38	06:43	07:43	08:43	09:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	19:43	20:43	21:43	22:43	23:39	00:51
Obergriesbach		05:43	06:47	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47	21:47	22:47	23:44	00:55
Dasing		05:47	06:51	07:52	08:52	09:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	19:52	20:52	21:52	22:52	23:48	00:59
Friedberg	an	05:53	06:57	07:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57	21:57	22:57	23:53	01:04
Friedberg	ab	05:53	06:58	07:58	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:57	16:58	17:58	18:58	19:58	20:58	21:58	22:58	23:54	01:05
A.-Hochzoll	an	05:56	07:01	08:01	09:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:00	17:01	18:01	19:01	20:01	21:01	22:01	23:01	23:57	01:09
nach München		06:12	07:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	21:45	22:45	23:45	–	–
nach Weilheim		06:57	07:56	08:56	09:56	10:57	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56	19:56	20:57	21:56	22:56	–	00:02	–
A.-Hochzoll</																					



Ingolstadt – Eichstätt Bf. – Eichstätt Stadt

BRB

An folgenden Tagen fährt die BRB wie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
 Heiligabend (24.12.), 1. und 2. Weihnachtstag (25. und 26.12.), Silvester (31.12.),
 Neujahr (1.1.), Heilige Drei Könige (6.1.), Karfreitag (2.4.), Ostersonntag (4.4.),
 Ostermontag (5.4.), Pfingstsonntag (23.5.), Pfingstmontag (24.5.), Fronleichnam (3.6.),
 Mariä Himmelfahrt (15.8.), Tag der Deutschen Einheit (3.10.), Allerheiligen (1.11.)



Montag bis Freitag (außer an bayernweiten Feiertagen)

Zugnummer	86630	33900	86634	86636	86626	86638	33902	86644	86646	86650	86652	86654	86656	86658	86660	86662	33906	33908	86668	86628	86670	33910	33910	86674
Verkehrstag														1			2	3		5	5	4	6	
Ingolstadt Hbf	ab	05:10			06:00		06:56										15:03	15:06				16:03	16:03	
Ingolstadt Nord		05:14			06:04		07:03 ¹¹													15:52		16:06	16:07	
Gaimersheim							07:07													15:56		16:11	16:11	
Eitensheim							07:12													16:00		16:15	16:15	
Tauberfeld							07:16													16:04		16:19	16:19	
Adelschlag							07:21													16:08		16:23	16:23	
Eichstätt Bf	an	05:29			06:19		07:28										15:30	15:30		16:13		16:30	16:30	
Eichstätt Bf	ab	04:46	05:29	06:00	06:26		06:59	07:28	08:03	09:03	10:04	11:03	12:03	13:07		14:04	15:03	15:31	15:31	16:03		16:28	16:31	17:03
Wasserzell		04:48	05:31	06:02	06:28		07:01	07:30	08:05	09:05	10:06	11:05	12:05	13:09	13:33	14:06	15:05	15:33	15:33	16:05		16:30	16:33	17:05
Rebdorf-Hofmühle		04:51	05:35	06:05	06:31		07:04	07:34	08:08	09:08	10:09	11:08	12:08	13:13		14:09	15:08	15:36	15:36	16:08		16:33	16:36	17:08
Eichstätt Stadt	an	04:55	05:38	06:09	06:35		07:08	07:37	08:12	09:12	10:13	11:12	12:12	13:16	13:39	14:13	15:12	15:40	16:12		16:37	16:40	17:12	

Zugnummer	33912	33914	86680	33916	33918	86688	86690	86692	86694	86696
Verkehrstag	7	8		9	10					
Ingolstadt Hbf	ab	17:03	17:00		18:03					
Ingolstadt Nord		17:06	17:03	18:14	18:06					
Gaimersheim		17:11	17:08		18:11					
Eitensheim		17:15	17:12		18:15					
Tauberfeld		17:19	17:15		18:19					
Adelschlag		17:23	17:23 ¹²		18:23					
Eichstätt Bf	an	17:30	17:30	18:30	18:30					
Eichstätt Bf	ab	17:31	17:31	18:03	18:31	18:31	19:03	20:03	21:03	22:03
Wasserzell		17:33	17:33	18:05	18:33	18:33	19:05	20:05	21:05	22:05
Rebdorf-Hofmühle		17:36	17:36	18:08	18:36	18:36	19:08	20:08	21:08	22:08
Eichstätt Stadt	an	17:40	17:40	18:12	18:40	18:40	19:12	20:12	21:12	22:12

- 1 nur an Schultagen
- 2 nur freitags, nicht am 28.5. und 4.6.
- 3 gültig nur am 28.5. und 4.6.
- 4 nur Mo bis Do gültig bis 28.4.
- 5 nur freitags bis 11.6. und 25.5., 26.5., 27.5., 31.5., 1.6., 2.6.
- 6 nur Mo bis Do 29.4. bis 20.5. und 7.6. bis 10.6., Mo bis Fr ab 14.6.
- 7 gültig bis 21.5. und ab 7.6.
- 8 gültig vom 25.5. bis 4.6.
- 9 gültig bis 28.4. und 25.5. bis 4.6.
- 10 gültig vom 29.4. bis 21.5. und ab 7.6.
- 11 Ankunft um 6:59
- 12 Ankunft um 17:19



Samstag, Sonn- und Feiertag

Zugnummer	86634	86640	86644	86646	33904	86650	86652	86654	86656	86660	86662	86668	86674	86680	86686	86688	86690	86692	86694	86696
Verkehrstag					1										1					
Ingolstadt Hbf	ab				09:04															
Ingolstadt Nord					09:08															
Gaimersheim																				
Eitensheim																				
Tauberfeld																				
Adelschlag																				
Eichstätt Bf	an				09:30															
Eichstätt Bf	ab	06:00	07:03	08:03	09:03	09:30	10:04	11:03	12:03	13:07	14:04	15:03	16:03	17:03	18:03	18:31	19:03	20:03	21:03	22:03
Wasserzell		06:02	07:05	08:05	09:05	09:33	10:06	11:05	12:05	13:09	14:06	15:05	16:05	17:05	18:05	18:33	19:05	20:05	21:05	22:05
Rebdorf-Hofmühle		06:05	07:08	08:08	09:08	09:36	10:09	11:08	12:08	13:13	14:09	15:08	16:08	17:08	18:08	18:36	19:08	20:08	21:08	22:08
Eichstätt Stadt	an	06:09	07:12	08:12	09:12	09:40	10:13	11:12	12:12	13:16	14:13	15:12	16:12	17:12	18:12	18:40	19:12	20:12	21:12	22:12

- 1 vom 1.5. bis 3.10.





Eichstätt Stadt – Eichstätt Bf. – Ingolstadt

BRB

An folgenden Tagen fährt die BRB wie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
 Heiligabend (24.12.), 1. und 2. Weihnachtstag (25. und 26.12.), Silvester (31.12.),
 Neujahr (1.1.), Heilige Drei Könige (6.1.), Karfreitag (2.4.), Ostersonntag (4.4.),
 Ostermontag (5.4.), Pfingstsonntag (23.5.), Pfingstmontag (24.5.), Fronleichnam (3.6.),
 Mariä Himmelfahrt (15.8.), Tag der Deutschen Einheit (3.10.), Allerheiligen (1.11.)

Montag bis Freitag (außer an bayernweiten Feiertagen)

Zugnummer	86631	33901	86635	86697	86637	86639	33903	86645	86647	86651	86653	86655	86657	86661	86659	86663	33905	33905	86667	33907	33907	86699	86671	86673	
Verkehrstag														1			2	3		5	4	6	6		
Eichstätt Stadt	ab	04:31	05:14	05:43		06:13	06:42	07:13	07:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:22	13:44	14:44	15:16	15:16	15:44	16:16	16:16		16:16	16:44
Rebdorf-Hofmühle		04:34	05:17	05:46		06:16	06:45	07:16	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:25	13:47	14:47	15:19	15:19	15:47	16:19	16:19		16:19	16:47
Wasserzell		04:37	05:20	05:49		06:19	06:48	07:20	07:50	08:50	09:50	10:50	11:50	12:50	13:28	13:50	14:50	15:23	15:23	15:50	16:23	16:23		16:23	16:50
Eichstätt Bf	an	04:39	05:22	05:51		06:21	06:50	07:22	07:52	08:52	09:52	10:52	11:52	12:52		13:52	14:52	15:25	15:25	15:52	16:25	16:25		16:25	16:52
Eichstätt Bf	ab		05:23		06:26			07:22										15:25	15:25		16:25	16:25	16:29		
Adelschlag			05:30 ⁹		06:30			07:27																	
Tauberfeld			05:34		06:34			07:31																	
Eitensheim			05:38		06:37			07:35																	
Gaimersheim			05:41		06:41			07:39																	
Ingolstadt Nord			05:47		06:46			08:11 ¹⁰									15:42					16:41	16:45		
Ingolstadt Hbf	an		05:51		06:50			08:15										15:45			16:45	16:53			

- ¹ nur an Schultagen
- ² nur freitags bis 11.6.
- ³ nur freitags ab 11.6.
- ⁴ nur Mo bis Do gültig bis 28.4.
- ⁵ nur Mo bis Do vom 29.4. bis 20.5., 7.6. bis 10.6., Mo bis Fr ab 14.6.
- ⁶ nur freitags bis 21.5., Mo bis Fr vom 25.5. bis 4.6. und 11.6.
- ⁷ gültig bis 28.4. und 25.5. bis 4.6.
- ⁸ gültig ab 29.4., nicht vom 25.5. bis 4.6.
- ⁹ Ankunft um 05:27
- ¹⁰ Ankunft um 07:43

Zugnummer	33909	33911	86679	33913	86685	86687	86689	86691	86693
Verkehrstag	7	8							
Eichstätt Stadt	ab	17:16	17:16	17:44	18:16	18:44	19:44	20:44	21:44
Rebdorf-Hofmühle		17:19	17:19	17:47	18:19	18:47	19:47	20:47	21:47
Wasserzell		17:23	17:23	17:50	18:23	18:50	19:50	20:50	21:50
Eichstätt Bf	an	17:25	17:25	17:52	18:25	18:52	19:52	20:52	21:52
Eichstätt Bf	ab	17:25	17:25		18:25				
Adelschlag					18:30				
Tauberfeld					18:34				
Eitensheim					18:38				
Gaimersheim					18:42				
Ingolstadt Nord		17:42			18:47				
Ingolstadt Hbf	an		17:45		18:53				



Samstag, Sonn- und Feiertag

Zugnummer	86635	86641	86645	86647	86649	86651	86653	86655	86657	86659	86663	86667	86673	86679	33915	86685	86687	86689	86691	86693
Verkehrstag					1										1					
Eichstätt Stadt	ab	05:43	06:44	07:44	08:44	09:16	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:16	18:44	19:44	20:44	21:44
Rebdorf-Hofmühle		05:46	06:47	07:47	08:47	09:19	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:19	18:47	19:47	20:47	21:47
Wasserzell		05:49	06:50	07:50	08:50	09:22	09:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:23	18:50	19:50	20:50	21:50
Eichstätt Bf	an	05:51	06:52	07:52	08:52	09:24	09:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:26	18:52	19:52	20:52	21:52
Eichstätt Bf	ab															18:30				
Adelschlag																				
Tauberfeld																				
Eitensheim																				
Gaimersheim																				
Ingolstadt Nord																				18:47
Ingolstadt Hbf	an																			18:50

- ¹ vom 1.5. bis 3.10.



Der Bus bringt die Geschenke

Die Weihnachtskarten „Maxi“ und „Mini“ der INVG

Der Bus bringt die Geschenke und die Fahrgäste können sich freuen. Denn in der Adventszeit bietet die INVG wieder die beliebten Weihnachtsfahrkarten zum Sondertarif an. „Weihnachtskarte MAXI“ und „Weihnachtskarte MINI“ heißen die Angebote und gelten ab dem 27. November 2009 bis einschließlich 6. Januar 2010.

„Weihnachtskarte MINI“

Die „Weihnachtskarte MINI“ gilt als Wochenkarte für jeweils sieben aufeinander folgende Kalendertage. Sie berechtigt in der jeweiligen Tarifzone auf allen Linien zu beliebig vielen Fahrten ohne Einschränkung. In der Tarifstufe 1 kostet sie € 7,50.

STEMPELFELD

▲ Bei der ersten Fahrt hier abstempeln. ▲

Weihnachtskarte „MINI“

gilt als Wochenkarte für jeweils sieben aufeinander folgende Kalendertage ab dem 27. November 2009 bis 6. Januar 2010 und berechtigt in der jeweiligen Tarifzone auf allen Linien zu beliebig vielen Fahrten ohne Einschränkung.

Weihnachtskarte „MAXI“

gilt vom 27. November 2009 bis einschließlich 6. Januar 2010 und berechtigt in der jeweiligen Tarifzone auf allen Linien zu beliebig vielen Fahrten ohne Einschränkung.

Der Bus bringt die Geschenke!



Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt



„Weihnachtskarte MAXI“

Die „Weihnachtskarte MAXI“ berechtigt in der jeweiligen Tarifzone auf allen Linien zu beliebig vielen Fahrten ohne Einschränkung. So beträgt der Preis in der Tarifstufe 1 € 28,00.

Erhältlich sind die Weihnachtskarten im Kundenzentrum der INVG in der Dollstraße 7 in Ingolstadt, im Kundenbüro am ZOB sowie im Bürgeramt im Neuen Rathaus Ingolstadt sowie an allen Vorverkaufsstellen.



Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt



Fahrplan an Hl. Abend und Silvester

Datum	Fahrplan
Donnerstag, 24. Dezember 2009 Heiligabend	Die Buslinien der INVG fahren den ganzen Tag nach dem Samstagsfahrplan
Freitag, 25. Dezember 2009 1. Weihnachtsfeiertag	Tagsüber gilt bis 21 Uhr der Fahrplan für Sonn- und Feiertage, ab 21 Uhr auf den Nachtlinien der Fahrplan für Freitag und Samstag
Samstag, 26. Dezember 2009 2. Weihnachtsfeiertag	Tagsüber gilt bis 21 Uhr der Fahrplan für Sonn- und Feiertage, ab 21 Uhr auf den Nachtlinien der Fahrplan für Freitag und Samstag
Donnerstag, 31. Dezember 2009 Silvester	Die Buslinien der INVG fahren den ganzen Tag nach dem Samstagsfahrplan
Freitag, 1. Januar 2010, Neujahr	Den ganzen Tag gilt der Sonntagsfahrplan
Dienstag, 5. Januar 2010	Ab 21 Uhr auf den Nachtlinien gilt der Fahrplan für Freitag und Samstag
Mittwoch, 6. Januar 2010, Hl. Drei Könige	Den ganzen Tag gilt der Sonntagsfahrplan



Änderungen im Jahresfahrplan 2010

Wenn am 13. Dezember 2009 der Jahresfahrplan 2010 in Kraft tritt, warten auf die Kunden der INVG einige Neuerungen im Busverkehr. So wird auf einigen Linien der Takt verdichtet oder die Linienführung verändert.

Linie 11:

**Audi – ZOB – Hauptbahnhof –
Südfriedhof – Unterbrunnenreuth –
Seehof – Urnenfelderstraße**



Derzeit verkehrt die Linie 11 von Montag bis Freitag im 15-Minuten-Takt zwischen Audi und Südfriedhof und im 30-Minuten-Takt zwischen Südfriedhof und Urnenfelderstraße.

Der Fahrplan wird künftig in der Hauptverkehrszeit von 6:00 bis 8:30 Uhr und von 16:00 bis 18:30 Uhr bis zur Urnenfelderstraße im 15-Minuten-Takt gefahren.

Die bisherige Bedienung des GVZ zwischen Audi-Forum und GVZ wird von der Linie 44 übernommen.

Linie 15:

**Wettstetten – Etting – Nordbahnhof –
ZOB – Hauptbahnhof –
Unsernherrn – Baar-Ebenhausen –
Reichertshofen – Langenbruck**

Die Linie verkehrt Montag mit Freitag im 30-Minuten-Takt zwischen Wettstetten-ZOB und im 60-Minuten-Takt zwischen ZOB und Reichertshofen. Der Fahrplan wird in der Hauptverkehrszeit von 6:00 Uhr bis 8:30 Uhr und von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr zwischen Wettstetten und ZOB im 15-Minuten-Takt gefahren.



Die Linienführung zwischen Ettinger Straße und ZOB wird geändert über die Hindenburgstraße und den Nordbahnhof, Rechbergstraße zum ZOB. Dadurch wird Wettstetten, Etting und das Audi-Umfeld unmittelbar an den Nordbahnhof angebunden.

Linie 16:

**Klinikum – Am Westpark – Richard-
Strauss-Straße – ZOB – Hauptbahnhof –
Unsernherrn – Manching – Geisenfeld**



Die Linie 16 fährt derzeit von Montag bis Samstag im 30-Minuten-Takt und am Sonntag und Feiertag im 60-Minuten-Takt. Auf dem Nordast wird jedoch angestrebt, die Linienführung am Westpark so zu ändern, dass die Erschließung über eine neu einzurichtende Omnibushaltestelle in der Richard-Wagner-Straße in Höhe des Fußgängerüberweges am Westpark gewährleistet wird.

Linie 20:

**Ingolstadt Village – Goethestraße –
Rathausplatz – Ringsee**

Montag mit Freitag verkehren die Busse auf dieser Linie im 15-Minuten-Takt zwischen Gutenbergstraße und Martin-Hemm-Straße und im 60-Minuten-Takt zwischen Gutenbergstraße und Ingolstadt Village.

Um Kosten einzusparen wird der durchgängige 15-Minuten-Takt zwischen Gutenbergstraße und Martin-Hemm-Straße aufgehoben.

In der Hauptverkehrszeit zwischen 6:00 Uhr und 8:30 Uhr und von 16:00 Uhr mit 18:30 Uhr wird der 15-Minuten-Takt angeboten, in der Nebenverkehrszeit von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr wird die Linie 20 im 30-Minuten-Takt gefahren.

Linie 30:

**(Hepberg) – Lenting – Oberhaunstadt –
(ZOB) – Rathausplatz – Ringsee –
Rothenurm – Niederfeld**



Der bestehende Fahrplan wird nicht geändert. Allerdings erfährt die Linienführung eine Abwandlung. In der Müllerbadsiedlung wird die Linie 30 anstatt über die Gratzterstraße über den Weckenweg und die Straße Am Au-graben an allen Tagen fahren. Durch bauliche Verdichtungen im Bereich der Gratzterstraße haben sich die Verkehrsverhältnisse zu Lasten des ÖPNV verändert. Die erforderlichen verkehrslenkenden Maßnahmen mit absoluten Halteverboten usw. stehen in keinem Verhältnis.

Die regelmäßigen Behinderungen des Linienverkehrs in der Gratzterstraße werden durch die Änderung der Linienführung vermieden. Die Bewohner der östlichen Müllerbadsiedlung erhalten kürzere Fußwege zu den Haltestellen

Linie 40:

**Kösching – Unterhaunstadt –
ZOB – Haunwöhr – Vogelfeld**

Mit dem neuen Fahrplan erfolgt eine Veränderung der Linienführung. Derzeit wird die Linie 40 nur in stadteinwärtiger Richtung über den Nordbahnhof geleitet. Dies führt bei den Kun-



den ab Nordbahnhof Richtung Nordost-Viertel regelmäßig zu Missverständnissen. Der Linienlaufweg wird mit allen Fahrten in Richtung Unterhaunstadt / Kösching einheitlich über den Nordbahnhof gelegt.

Linie 44:

Audi – ZOB – Hauptbahnhof – Schulzentrum Südwest – Oberbrunnenreuth – Zuchering – Hagau – Karlshuld – Pöttmes

Die Linienführung der Linie 44 übernimmt im Norden zwischen dem Audi-Forum und dem GVZ die Route der bisherigen Linie 11.



Linie 50:

Lippertshofen – Gaimersheim – Friedrichshofen – Klinikum – Gerolfinger Straße – ZOB – Gewerbegebiet Manching Straße

Die Linienführung über die Haltestelle Wonne-Mar wird aufgrund fehlender Resonanz eingestellt. Derzeit nutzen die Haltestelle werktäglich maximal 20 Kunden. Das Freizeitbad ist weiterhin über die Haltestelle Saturn-Arena in angemessener Entfernung ausreichend erschlossen.

Kosten werden nur im marginalen Bereich eingespart, jedoch wird die Pünktlichkeit deutlich verbessert.

Die im MVV-Gutachten vorgeschlagene Änderung der Linienführung im St.-Monika-Viertel und in der Manching Straße wird für den Zeitpunkt nach dem Umbau Nordbahnhof-Umfeld vorgeschlagen. Dann erfolgt ein weiterer umfassender Eingriff zur Optimierung der Nordbahnhofserschließung.



Linie 60:

Gerolfing – Klinikum – ZOB – St. Monika



Die Schule Gerolfing wird derzeit nur zu den schulrelevanten Zeiten angebunden. Künftig wird die Schule Gerolfing auf Wunsch der Anwohner im 60-Minuten-Takt angebunden werden. Bei diesen Fahrten entfällt die Bedienung des Handwerkerhofs.

Linie 61:

Neuburg/Donau – Bergheim – Irgertsheim – Pettenhofen – Mühlhausen – Dünzlau – Gerolfing – ZOB

Von Montag bis Samstag verkehrt die Linie 61 im 60-Minuten-Takt. In der Hauptverkehrszeit wird mit dem neuen Fahrplan ein 30-Minuten-Takt angeboten. Die Ortsteile Dünzlau, Mühlhausen, Pettenhofen und Irgertsheim sind die einzigen Ortsteile der Stadt Ingolstadt, die derzeit nur mit einem 60-Minuten-Takt erschlossen sind.

„ Fahrplanbuch ab 1. Dezember 2009 im Zeitschriftenhandel erhältlich. Neuer Fahrplan im Internet ab 1. Dezember 2009 unter www.INVG.de “

Linie 70:

Mailing – Regensburger Straße – Goethestraße – Theodor-Heuss-Straße – Richard-Wagner-Straße – Westpark – Klinikum



Die Linie 70 – die bislang von Montag bis Samstag im 30-Minuten-Takt verkehrt – wird zwischen dem Klinikum und der Regensburger Straße in einer dem Klinikum und dem Westpark angepassten Hauptverkehrszeit im 15-Minuten-Takt angeboten, um dem Kundenaufkommen gerecht zu werden. Nur durch eine Taktverdichtung auf der Linie 70 zwischen 6:00 und 9:00 Uhr sowie zwischen 14:00 und 18:30 Uhr können ohne die erforderlichen baulichen Maßnahmen die Umsteigebeziehungen zwischen der tangentialen Linie 70 und den radialen Linien 10, 11, 15 und 40 gewährleistet werden. Auch der differenzierte Schichtbetrieb für die Mitarbeiter im Klinikum und im Westpark, aber auch der jeweiligen Besucher und Kunden sowie ambulanten Patienten erfordern zusätzliche Fahrplanleistungen auf der Linie 70, die die beiden dicht besiedelten Stadtteile durchschneidet. Die Taktverdichtung soll unter dem neuen Produktamen Linie 71, Regensburger Straße – Goethestraße – Theodor-Heuss-Straße – Richard-Wagner-Straße – Westpark – Klinikum, angeboten werden, um den Kunden beim kurzen Umlauf deutlich zu zeigen, dass diese Fahrten bereits in der Regensburger Straße enden. Eine fahrplantechnische Abstimmung mit der Linie 21 zur Optimierung der Umsteigebeziehungen in der Regensburger Straße ist vorgesehen.

Linie X 80:

Eichstätt – Ingolstadt

Das westliche Friedrichshofen wurde bislang nur unzureichend mit dem ÖPNV erschlossen. Die Fußwege zu den Haltestellen waren überdurchschnittlich lang. Durch die Einführung der Linie X 80 im Februar 2008 konnte diese Erschließungslücke geschlossen werden. Auch das Baugebiet Friedrichshofen-Ost hat in 2008 eine wesentliche Verdichtung erfahren. Aufgrund der Entwicklung im Gewerbegebiet Friedrichshofen-Ost ist während der Hauptverkehrszeit ein 30-Minuten-Takt vorgesehen. Insgesamt werden 6 zusätzliche Fahrtenpaare angeboten, die zwischen dem ZOB und dem Kreisel westlich Friedrichshofen gefahren werden.

S-Linien:

Die S-Linien werden entsprechend den aktuellen Schichtzeiten der Audi AG angepasst.

Nachtlinien:

Die N-Linien werden generell auf die Ankünfte der DB-Züge am Hauptbahnhof ausgerichtet. Die Details werden mit der DB Regio AG noch abgestimmt.

Schulverstärker:

Schulverstärker werden je nach Bedarf ihre Ziele direkt anfahren. Das Schulzentrum-Südwest, das Christoph-Scheiner-Gymnasium, das Katharinen-Gymnasium und die Wirtschaftsschule am Brückenkopf werden ebenfalls von den Verstärkerfahrten entsprechend

berücksichtigt. Die Regelungen werden im Einzelfall je nach Lage der Schulzeiten ergänzt. Bei allen Linien sind teilweise Verstärkerfahrten erforderlich, die bedarfsorientiert und je nach Stundenplanlage vorgenommen werden. Eine Aufnahme in den gedruckten Fahrplan erfolgt deshalb nicht. Die Festlegung der Fahrplanzeiten erfolgt nach den Angaben der jeweils betroffenen Schulen. Die Bekanntgabe dieser zusätzlichen Fahrplanfahrten erfolgt grundsätzlich kurzfristig in den örtlichen Medien und natürlich über die betroffenen Schulen.

Nord-Süd-Achse:

Mit dem neuen Fahrplan wird die so genannte Nord-Süd-Achse – d. h. die Strecke durch die Altstadt – an den Wochenenden von den Bussen der INVG nicht mehr befahren. Der Stadtrat hatte beschlossen, diese Regelung zu tes-

ten. Der Busverkehr in der Harderstraße und der Moritzstraße entfällt an den Wochenenden zunächst für ein Jahr.

Übergangsregelung

Fahrkarten nach dem alten Tarif haben am 30. September 2009 ihre Gültigkeit verloren. Diese Fahrkarten können gegen Anrechnung des Restwertes in der INVG-Mobilitätszentrale, Dollstraße 7, Ingolstadt, bis zum 31. Dezember 2009 umgetauscht oder auf Wunsch der Restwert erstattet werden. Bei der Erstattung des Restwertes fällt eine Bearbeitungsgebühr entsprechend dem Personenbeförderungsgesetz in Höhe von € 1,50 an. Jahreskarte und Job-Ticket, die mit dem Gültigkeitsbeginn 1. August 2009 oder früher verkauft wurden, bleiben bis zum aufgedruckten Datum gültig.

Günstiges ÖPNV-Angebot für Singles und Familien

ADAC FreizeitCard: ADAC und INVG präsentieren das neue Wochenendticket

Egal wo es am Wochenende hingehet, mit der neuen ADAC FreizeitCard kommen Familien und Singles in Ingolstadt und Region ab sofort bequem und kostengünstig ans Ziel. Nach München bietet der ADAC jetzt auch in der Donaustadt das praktische Freizeit-Ticket an.

Gültig ist die ADAC FreizeitCard für beliebig viele Fahrten im gesamten INVG-Streckennetz von Freitag, 14 Uhr bis zum folgenden Montag, 6 Uhr. „Das neue Angebot von ADAC und INVG ist ein guter Grund, das Auto auch einmal stehen zu lassen und die positiven Seiten vernetzter Mobilität erlebbar zu machen. Der ADAC und die INVG sind Partner für Mobilität“, waren sich Dr. August Markl, Vorsitzender des ADAC Südbayern, und Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann, der auch Vorsitzender des INVG-Aufsichtsrats ist, bei der Präsentation im Ingolstädter Rathaus einig. Die FreizeitCard ist als Halbjahres- oder Jahresfahrausweis ab sofort beim ADAC Ingolstadt im Donau City Center in der Schillerstraße 2 erhältlich. Die Tickets sind jeweils mit Beginn des Folgemonats gültig. Die „FreizeitCard Familie“ kostet für ein halbes Jahr 99 Euro und 180 Euro für zwölf Monate. Singles zahlen 66 Euro beziehungsweise 120 Euro.

„Für die rund 40000 ADAC-Mitglieder im Einzugsgebiet des INVG ist das Angebot eine weitere attraktive Clubleistung und der INVG gewinnt in eher nachfrageschwächeren Zeiten zusätzliche Fahrgäste. Der ADAC ist seit langem dem Gedanken der vernetzten Mobilität verpflichtet und fordert und fördert Projekte, bei denen das jeweils am besten ge-

eignete Verkehrsmittel zum Einsatz kommt. Gerade an den Wochenenden, wenn unzählige Ausflügler auf die Straßen drängen, sind es oft die öffentlichen Verkehrsmittel, die einen am schnellsten von A nach B bringen. Ohne Stau, nervige Parkplatzsuche, Knöllchengefahr oder Promillegrenze. „So hat man automatisch mehr vom Wochenende“, fasste der Vorsitzende des ADAC Südbayern zusammen.

Die ADAC FreizeitCard im Überblick

- Die ADAC FreizeitCard Single zum Preis von 66 Euro ist für eine Person ein halbes und für 120 Euro ein ganzes Jahr lang gültig. Mit

der ADAC FreizeitCard Familie für 99 Euro für sechs Monate und 180 Euro können der Karteninhaber, ein weiterer Erwachsener und drei Kinder oder beliebig viele eigene Kinder/Enkelkinder das INVG-Streckennetz nutzen.

- Alle ADAC FreizeitCards gelten im INVG-Gesamtnetz an allen Wochenenden von Freitag, 14 Uhr bis Montag, 6 Uhr sowie an Feiertagen.
- Die ADAC FreizeitCards sind 12- bzw. 6-Monats-Tickets, die jederzeit mit Gültigkeit zum 1. des Folgemonats im ADAC Service Center Ingolstadt im Donau City Center in der Schillerstraße 2 erworben werden können.



Dr. August Markl (links), Vorsitzender des ADAC Südbayern, und Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann unterzeichnen den Vertrag für die ADAC FreizeitCard.

Foto: Gooss

Magischer Bus

Sven Castello und Jens Keidel zauberten bei der INVG

Zur Einstimmung auf die Ingolstädter Zaubertage ließen die Magier Sven Castello und Jens Keidel in einem Linienbus der INVG Eier verschwinden, aßen einen Luftballon oder errieten die Gedanken ihrer Zuschauer.

Ein großer Applaus folgte und so mancher fragte sich: Wie hat er das wohl gemacht? Nun, diesen Trick hat er nicht verraten. Dafür aber einen anderen. „Wir Zauberer zaubern uns immer unser Frühstück“, verriet Castello. Er hielt einen schwarzen leeren Beutel in der einen Hand und schwupp, plötzlich holte er ein Ei aus dem Beutel. Das ganze funktioniert auch anders herum. Er erklärte: „Man sucht sich ein Ei und tut so, als ob man es in den Beutel legt.“ In Wirklichkeit aber behalte man das Ei in der Hand. Natürlich so, dass das Publikum das nicht merkt. Schlecht sei es nur, wenn die Zuschauer in die Hand schauen wollten. „Also zerbröle ich das Ei und lege es in die Luft.“ Und plötzlich war das Ei weg. „Also ich weiß nicht, wie er das gemacht hat“, staunte Lena Kring. „Obwohl man so nah dabei ist, kommt man nicht drauf.“ So erging es den Leuten auch bei der Zauberei von Jens Keidel. Er ging zu Anna Nazarenas und sie zog eine Karte aus einem Stapel. Sie zeigte die Karte nur dem Publikum, es war die Karo 4. Diese steckte sie auf einen Spieß und Keidel zündete sie an. Dann legte er die brennende Karte in ein kleines Gefäß und als sie zu Asche verbrannt war, nahm er diese und verrieb sie auf dem Unterarm. Und siehe da: Auf seiner Haut erschienen das Wort und die Zahl „Karo 4“. Ein langes „Oh“ und ein großer Applaus folgten.

Spektakulär wurde es auch, als Keidel einen Luftballon verzehrte. Zunächst jedoch blies er ihn auf und Stück für Stück schob er ihn in den Mund. Die vor ihm stehenden Kinder staunten und fragten: „Wie kommt der wieder raus?“ Darüber konnte sich dann jeder selbst seine Gedanken machen.



Was wird die Karte wohl zeigen, die Sven Castello in der Hand hält?

Foto: Benz

auf Parkplatzsuche?

zentral &
günstig



PARKEN
IN DER CITY

Tiefgarage Am Münster

Tiefgarage Am Reduit Tilly

Tiefgarage Am Schloß

Tiefgarage Am Theater

Parkplatz Am Festplatz

Parkplatz Am Hallenbad

Parkplatz An der Südl. Ringstraße

In Ingolstadt die ersten
30 Minuten kostenfrei*

* Nach Ablauf der 30 Minuten wird die volle Stunde berechnet.



IFG Ingolstadt GmbH

Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt

Tel.: +49 (0)841 305-3143 oder +49 (0)841 305-3144
parken@ingolstadt.de; www.ingolstadt.de/parken

Familienfreundlich, rege – einfach sehenswert



In Großmehring tut sich was

In den vergangenen Jahren hat sich in Großmehring einiges getan. So investierte die Gemeinde seit 2002 mehr als 20 Millionen Euro in die Zukunft und steht dennoch finanziell sehr gut da. Durch den Bau der Ortsumgehung wurde der Verkehr innerorts spürbar entlastet, die Kosten von rund acht Millionen Euro sind schon abbezahlt. Zudem sanierte und baute die Gemeinde kleinere Brücken, Radwege und Straßen, auch in den Ortsteilen. Die Ortsdurchfahrt in Theißing wurde im Sommer 2009 fertiggestellt. Es ist auch geplant, neues Bauland auszuweisen, zuletzt wurden die Baugebiete Großmehring-Nord und Demling-Südost erschlossen. Auch im Bereich der Abwasserbeseitigung wurde viel getan: Unter anderem sind mittlerweile die Ortsteile Katharinenberg, Demling, Theißing, Tholbath, Straßhausen und Pettling an die Kläranlage des Gewerbegebietes InterPark angeschlossen, was zu einer Entlastung der Großmehring Kläranlage beiträgt.

Nicht nur deswegen ist die Gemeinde stolz auf das Gewerbegebiet Interpark, das sich im Norden Großmehring auf einer Fläche von zwei Millionen Quadratmetern erstreckt. Immerhin ist ein großer Teil davon Biotopfläche. In diesem Sommer feierte der InterPark sein 20-jähriges Bestehen. Das ökologische Konzept spricht die Unternehmen, die sich im InterPark ansiedeln, an. Neben einigen großen Betrieben wie dem Biomassezentrum IN-Energie haben sich auch viele kleinere Betriebe aus der Re-



Ob Sport, Fotografie oder Musik – in Großmehring gibt es Vereine für jedes Interesse. Foto: Schneider



Das malerische Ortszentrum Großmehring.

Foto: Schneider

gion niedergelassen. Eine Ausweitung des InterParks in Richtung Norden ist bereits in Planung. Verwaltet wird der InterPark von der InterPark Management GmbH & Co. KG, einer eigenständigen Organisation, die mehrheitlich dem Zweckverband InterPark gehört, einem Gemeinschaftsunternehmen der Gemeinden Großmehring und Kösching.

Im Westen der Gemeinde befindet sich ein Kraftwerk von E.ON, ein weiterer wichtiger Arbeitgeber. Zwei 420-Megawatt-Blöcke erzeugen dort Strom für die Region. Als Brennstoff kommt im Kraftwerk Ingolstadt überwiegend schweres Heizöl zum Einsatz, das aus den benachbarten Raffinerien in Ingolstadt und Vohburg geliefert wird. Neueste Technologien sorgen dafür, dass Umweltstandards sogar übertroffen werden.

Viele Unternehmen angesiedelt

Auch in Großmehring selbst haben sich viele Unternehmen angesiedelt, unter anderem in einem weiteren Gewerbegebiet an der Ochsenhüttstraße. Im Ort gibt es zwei Banken, eine Postagentur, eine Tankstelle, zwei Supermärkte, viele Handwerksbetriebe, elf Gaststätten mit 60 Betten und vieles mehr. Auch die medizinische Versorgung ist optimal: Vier Allgemeinärzte, drei Zahnärzte und eine Apotheke befinden

sich in der Gemeinde. Im Nu ist man dank einer guten Busverbindung in Ingolstadt.

Auch für Kinder, Jugendliche, Familien und alle Wissbegierigen ist einiges geboten: Im Ort gibt es eine Grund- und Hauptschule sowie eine Bücherei. Für die Kleineren gibt es auch in Großmehring und Demling Kindergärten der Gemeinde. Zudem wird 2010 die Kinderkrippe Pustebblume eröffnet. Die Gemeinde investierte dafür 1,8 Millionen Euro. Dazu bietet Großmehring etliche Sport- und Freizeiteinrichtungen – die für viele Arten von Veranstaltungen nutzbare Nibelungenhalle, verschiedene Sporthallen, Sportplätze, Tennisplätze, Stockbahnen, Schießanlagen, eine Kegelbahn, eine Minigolfanlage, Skaterplätze (mit Halfpipe), einen Eisplatz, einen Schlittenberg, Kinderspielplätze, mehrere Badeweiher (u. a. Weinzierl-Weiher) sowie darüber hinaus einige Rad- und Wanderwege sowie Erholungsgebiete – und neuerdings sogar eine Salzgrotte.

Großmehring kann neben herrlicher Natur auch weitere Sehenswürdigkeiten aufweisen: Zum Beispiel das Fort Prinz Karl auf dem großen Weinberg, Bestandteil des äußersten der drei Festungsgürtel rund um Ingolstadt, ein Naturdenkmal im Demlinger Steinbruch, den Nibelungenbrunnen vor dem Rathaus oder die Mariensäule im Ortszentrum.

Seit 20 Jahren im INVG-Verbund

Großmehringler Bürgermeister Ludwig Diepold im Gespräch

Die INVG sorgt bereits seit 20 Jahren für die Busverbindung in Großmehring. In der Haltestelle spricht Bürgermeister Ludwig Diepold über den ÖPNV in seiner Gemeinde.

Wie haben sich die Busverbindungen in den letzten 20 Jahren entwickelt?

Diepold: Das Fahrtenangebot hat sich gerade in den 90er-Jahren wesentlich verbessert. So wurden die Taktzeiten verdichtet und die Ortsteile Katharinenberg, Demling und Theißing in das Netz der INVG eingebunden. In den letzten Jahren wurden weitere Verbesserungen eingeführt, z.B. die Anbindung der Ortsteile Pettling und Straßhausen zu den Hauptverkehrszeiten und die Nachtbusse am Wochenende.

Wie nehmen die Bürger das Busangebot an?

Diepold: Es gab über viele Jahre einen gleichmäßigen Anteil von Fahrgästen, der sich mit dem Bevölkerungswachstum entwickelte. Die Zahl der Einsteiger in Großmehring lag in den letzten Jahren bei etwa 400 Personen pro Tag, das entspricht rund sechs Prozent der Gesamtbevölkerung. Die Gemeinde Großmehring bewegte sich damit im Vergleich zu anderen INVG-Gemeinden aber nur im unteren Mittelfeld der Skala. Ich appelliere also an die Großmehringler Bürger, das Angebot der INVG intensiver zu nutzen – zumal die Fahrgastzahlen

rückläufig sind und damit das von der Gemeinde zu tragende Defizit ansteigt.

Wie hat sich der Schülerverkehr auf den Linien der INVG entwickelt?

Diepold: Der Schülerverkehr war bisher eine wesentliche Säule der Linien 25 und 26. Seit dem Start der Realschule Kösching verringert sich von Jahr zu Jahr die Zahl der Schüler, die das Angebot der INVG nutzen, da die Busse zwischen Großmehring und der Realschule in Kösching nicht von der INVG betrieben werden. Dies hat einen erheblichen Rückgang der Fahrgastzahlen und der damit verbundenen Fahrscheinerlöse für die Gemeinde Großmehring zur Folge und ist auch für die Schüler von Nachteil: Sie können die Busse der INVG nicht mehr mit ihrer Schülerkarte nutzen und müssen so für Fahrten in der Freizeit extra bezahlen.

Welche Maßnahmen sind denkbar, um den Busverkehr in Großmehring attraktiver zu machen?

Diepold: Unser Ziel sollte es sein, mit den Linien 25 und 26 von Montag bis Freitag annähernd einen Stundentakt zu erreichen. Und neben der von uns angebotenen Schülerjahreskarte denken wir auch über die Einführung einer „Gemeindekarte“ nach, mit der Ziele innerhalb des Gemeindegebiets günstiger zu erreichen wären. Es muss alles aber wirtschaftlich betrachtet werden.



Ludwig Diepold, 1. Bürgermeister von Großmehring.

Wie stellen Sie sich die Entwicklung der INVG in Großmehring in Zukunft vor?

Diepold: Die Zukunft der INVG im Gemeindebereich wird einerseits vom Verhalten der Bevölkerung bestimmt: Je mehr Leute die Busse regelmäßig nutzen, desto attraktiver kann das Fahrtenangebot gestaltet werden. Andererseits werden auch überörtliche Faktoren wie die Höhe der Treibstoffpreise und die Umsetzung der Klimaschutzziele die Entwicklung beeinflussen. Seitens der Gemeinde wäre auch eine günstige Anbindung an den InterPark wünschenswert.

Polizeifreifahrt bei der INVG

Die Sicherheitspartnerschaft hat sich bewährt / Mehr Sicherheit für die Fahrgäste

Der Bayerische Staatsminister des Innern, Joachim Hermann, MdL, hat kürzlich aufgrund verschiedener Vorkommnisse bis hin zu massiven Gewalttaten die Initiative ergriffen, für Polizeibeamte in Uniform und in Zivil die Freifahrt im Öffentlichen Personennahverkehr als Präventivmaßnahme einzuführen.

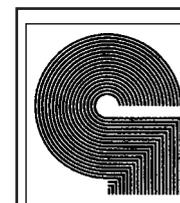
Bereits im April 1990 wurde von Geschäftsführung und Aufsichtsrat der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft festgelegt, dass Polizeibeamte in Uniform oder Zivil die unentgeltliche Beförderung in unserem gesamten Verkehrsgebiet erhalten, dabei sind sowohl die Polizeikräfte des Polizeipräsidiums Oberbayern – Nord, der Polizeiinspektion Ingolstadt und

auch die Kräfte der Bundespolizei einbezogen. Die Polizeibeamten erhalten für die Freifahrt eine eigene Sondernetworkkarte, die von der jeweiligen Dienststelle ausgestellt wird. Dort werden auch die Nachweise für die ausgegebenen Karten geführt. Gerade auch bei Beamten in Zivil ist die Sondernetworkkarte hilfreich, da nur der Fahrer bzw. Kontrolleuer erkennen kann, ob ein Polizeibeamter anwesend ist, jedoch kein besonderes Aufsehen erregt wird. Eventuelle Zugriffe bzw. Eingriffe erfolgen situationsbedingt.

Diese Sicherheitspartnerschaft hat sich seither bewährt, auch wenn statistisch nicht im Detail darstellbar ist, welche Delikte gegebenenfalls

verhindert werden konnten. Da zwischen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft und der Polizei seit jeher eine sehr gute Zusammenarbeit besteht, wurden entsprechende Zugriffe der Polizeikräfte immer sehr unbürokratisch nachbearbeitet, um die Sicherheit für die Kunden der INVG auszubauen.

ANZEIGE



Glaserei Lenz Kraus

Inh. Herrmann Weber
Bei der Schleifmühle 26
85049 Ingolstadt
Telefon (08 41) 3 42 77

Reparaturdienst · Blei-, Neubau- und Schaufensterverglasungen

Angriff auf die Lachmuskeln

Ingolstädter Kabaretttage vom 28. Januar bis 5. April 2010

Zum 26. Mal lädt die Förderband Musikinitiative e.V. zum Kabarettfestival nach Ingolstadt. Wieder gibt es beliebte Künstler mit neuen Programmen, Ingolstadtpremieren – 44 neue Programme – oder wahre Publikumsrenner zu bestaunen – 9 Wiederholungen aus 2009 aufgrund der großen Nachfrage.

„ Ein Exklusivvorverkauf findet am Samstag, 28. November 2009, in den CITY ARCADEN in der Ludwigstraße, von 10.30 Uhr bis 15 Uhr statt. Der reguläre Verkauf startet am Freitag, 4. Dezember, im DONAUKURIER-Office und seinen Zweigstellen bzw. über das Internet unter www.donaukurier.de/ticket-service oder die Hotline 0180 - 3000013 (0,09 €/Min. aus dem deutschen Festnetz). “



Lizzy Aumeier

Fotos: oh

Programm

Do, 28.01., 20.30 Uhr

MATHIAS EGERSDÖRFER & FAST ZU FÜRTH „Sexy Baby“
Neue Welt, Vvk 17,60 € / Ak 18 €

Mo, 01.02., 20.30 Uhr

MAXI SCHAFFROTH „Faszination Allgäu“
Neue Welt, Vvk 15,40 € / Ak 16 €

Di, 02.02., 20.30 Uhr

KLAUS KARL KRAUS „Papa sag ja“
Neue Welt, Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Do, 04.02., 20.30 Uhr

DAS BUNDESKABARETT
„Ein schwerer Fall“
Neue Welt, Vvk 15,40 € / Ak 16 €

Mo, 08.02., 20.30 Uhr

WERNER MEIER „Zum Paradies“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 17 €

Di, 09.02., 20.30 Uhr

JOSEF BRUSTMANN
„Schöner Land in Sicht“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 17 €

Do, 11.02., 20.30 Uhr

ANGELIKA BEIER
„Frühreif – Das Abenteuer Frau“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 17 €

Sa, 13.02., 20 Uhr

ANDREAS GIEBEL
„Im Sammelbecken der Leidenschaft“
Haus d. Jugend/Fronte, Vvk 24,20 € / Ak 25 €

Faschingssonntag, 14.02., 20.30 Uhr

PETER VOLLMER
„Wenn Männer zu sehr 40 werden“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 17 €

Rosenmontag, 15.02., 20.30 Uhr

MONACO BAGAGE
„Alles, außer gewöhnlich“
Neue Welt, 19,80 € / Ak 20 €



Ottfried Fischer

Faschingsdienstag, 16.02., 20.30 Uhr

SIMONE SOLGA „Bei Merkels unterm Sofa“
Neue Welt, Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Aschermittwoch, 17.02., 20.30 Uhr

KONSTANZE KRAUS & OTTO GÖTTLER
„Unverschämte Wirtshaussmusik“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 17 €

Do, 18.02., 20.30 Uhr

LUISE KINSEHER „Hotel Freiheit“
Neue Welt, Vvk 19,80 € / Ak 20 €

So, 21.02., 20 Uhr

Dr.ECKART von HIRSCHHAUSEN
„Liebesbeweise“
Festsaal Ingolstadt, Vvk 19,80 bis 30,80 € / Ak 20 bis 32 €

Mo, 22.02., 20 Uhr

Wolfgang Krebs
„Ja, mia kennan!“
Neue Welt, Vvk 17,60 € / Ak 18 €

Di, 23.02., 20.30 Uhr

MATTHIAS EGERSDÖRFER
„Falten und Kleben“
Neue Welt, Vvk 17,60 € / Ak 18 €

Mi, 24.02., 20 Uhr

BODO WARTKE „Noah war ein Archetyp“
Festsaal Ingolstadt, Vvk 19,80 bis 27,50 € / Ak 20 bis 28 €

Do, 25.02., 20.30 Uhr

PHILIPP WEBER „Futter“
Neue Welt, Vvk 17,60 € / Ak 18 €

Sa, 27.02., 20 Uhr

OTTFRIED FISCHER
„Wo meine Sonne scheint!“
Festsaal Ingolstadt, Vvk 19,80 bis 27,50 € / Ak 20 bis 28 €

Mo, 01.03., 20.30 Uhr

SEBASTIAN SCHNOY „London-Paris-“

Hongkong:Hauptsache Europa“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 17 €

Di, 02.03., 20.30 Uhr
VOLKMAR STAUB „Sprengsätze“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 17 €

Do, 04.03., 20.30 Uhr
SEVERIN GROEBNER „Man müsste mal...“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 17 €

So, 07.03., 20 Uhr
VINCE EBERT „Denken lohnt sich“
Festsaal Ingolstadt, Vvk 19,80 bis 27,50 € /
Ak 20 bis 28 €

Mo, 08.03., 20.30 Uhr
RUTH SCHIFFER „Außer mir“
Neue Welt, Vvk 15,40 € / Ak 16 €

Di, 09.03., 20.30 Uhr
DIE MEHLPRIMELN
„Zuvielisation und hoffnungsschlimmer“
Neue Welt, Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Do, 11.03., 20.30 Uhr
MATHIAS TRETTER „Staatsfeind Nr.11“
Neue Welt, Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Fr, 12.03., 20 Uhr
GÜNTER GRÜNWALD
„Gestern war heute morgen“
Festsaal Ingolstadt, Vvk 19,80 bis 27,50 € /
Ak 20 bis 28 €

Sa, 13.03., 20 Uhr
ERSTES DEUTSCHES ZWANGSENSEMBLE
„Die letzte Tour“
Haus d. Jugend/Fronte Vvk 24,20 € / Ak 25

Mo, 15.03., 20.30 Uhr
ALFRED MITTERMEIER „Sündenbockerei“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Di, 16.03., 20.30 Uhr
CHRISTOPH SIEBER „Das gönn' ich Euch“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 17 €

Mi, 17.03., 20 Uhr
RICK KAVANIAN „Ipanema“



Matthias Egersdörfer & Fast zu Fürth

Festsaal Ingolstadt, Vvk 19,80 bis 27,50 € /
Ak 20 bis 28 €

Do, 18.03., 20.30 Uhr
FLORIAN SCHROEDER „Schroeder live“
Neue Welt, Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Mo, 22.03., 20.30 Uhr
UNSERE LIEBLINGE „Nacht“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 17 €

Di, 23.03., 20.30 Uhr
HG BUTZKO „Spitzenreiter“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 17 €

Do, 25.03., 20.30 Uhr
TIGER WILLY & SCHORSCH HAMPEL
„Großglockner-Blues“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 17 €

Sa, 27.03., 20 Uhr
„HEINZ lebt!“ Heinz-Erhard-Show mit Flori-
an Sauer, Volkmar Staub & Günter Fortmeier
Haus d. Jugend/Fronte, Vvk 24,20 € / Ak 25 €

Mo + Di, 29. + 30.03., 20.30 Uhr
HAN'S KLAFFL „40 Jahre Ferien“
Neue Welt, Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Mi, 31.03., 20 Uhr
MARTINA SCHWARZMANN
„So schee kons leben sei!“
Festsaal Ingolstadt, Vvk 19,80 bis 27,50 € /
Ak 20 bis 28 €

Ostermontag, 05.04., 20.30 Uhr
MISTCAPALA
„Ein Herrenquartett unterwegs“
Neue Welt, Vvk 15,40 € / Ak 16 €

Di, 06.04., 20.30 Uhr
THOMAS STIPSITS „Cosanostra“
Neue Welt, Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Do, 08.04., 20.30 Uhr
STEPHAN BAUER
„Auf der Suche nach dem verlorenen Mann“
Neue Welt, Vvk 17,60 € / Ak 18 €

Fr, 09.04., 20 Uhr
LIZZY AUMEIER „Divenrausch“
Festsaal Ingolstadt, Vvk 19,80
bis 27,50 € / Ak 20 bis 28 €

So, 11.04., 20 Uhr
ALF POIER „Satsang“
Haus d. Jugend/Fronte,
Vvk 27,50 € / Ak 28 €

Mo, 12.04., 20.30 Uhr
SINASI DIKMEN
„Islam für Anfänger“
Neue Welt, Vvk 16,50 € / Ak 17 €

Di, 13.04., 20.30 Uhr
OLIVIER LENDL
„Geld macht glücklich“



Maxi Schafroth

Neue Welt, Vvk 16,50 € /
Ak 17 €

Do, 15.04., 20.30 Uhr
CLAUS von WAGNER
„Drei Sekunden Gegenwart“
Neue Welt, Vvk 17,60 € / Ak 18 €

Fr, 16.04., 20 Uhr
DA HUAWA, DA MEIER UND I
„Neues Programm“
Festsaal Ingolstadt, Vvk 19,80 bis 27,50 € /
Ak 20 bis 28 €

Mo, 19.04., 20.30 Uhr
LUTZ von ROSENBERG LIPINSKY
„Gebrochen Deutsch“
Neue Welt, Vvk 17,60 € / Ak 18 €

Di, 20.04., 20.30 Uhr
JENS NEUTAG
„Streik ist geil – Aufstehen zur Sitzblockade“
Neue Welt, Vvk 15,40 € / Ak 16 €

Mi, 21.04., 20 Uhr
ROLF MILLER „Tatsachen“
Festsaal Ingolstadt, Vvk 19,80 bis 27,50 € /
Ak 20 bis 28 €

Do, 22.04., 20.30 Uhr
ARNULF RATING „Aufwärts!“
Neue Welt, Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Fr, 23.04., 20 Uhr
GEORG RINGSGWANDL & BAND
„Untersending“
Festsaal Ingolstadt, Vvk 19,80 bis 27,50 € /
Ak 20 bis 28 €

So, 25.04., 20 Uhr
JOCHEN BUSSE & HENNING VENSKE
„Inventur“
Haus d. Jugend/Fronte, Vvk 24,20 € / Ak 25 €

Di, 27.04., 20.30 Uhr
JOESI PROKOPETZ „Bitte nicht schießen!“
Neue Welt, Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Alle Preise inkl. Vorverkaufsgebühr
www.kabaretttageingolstadt.de



INVG-Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe

Busfahrkarten im Vorverkauf erwerben – die INVG bietet ihren Kunden diesen Service an über 70 Vorverkaufsstellen an. Die Vorteile liegen auf der Hand: Im Vorverkauf kann der Fahrgast die Busfahrkarte günstiger erwerben und das einfach und ohne Hektik. Kartenvorverkaufsstellen finden die Kunden ganz in ihrer Nähe.



Wir suchen auch Sie als

Kartenvorverkaufsstelle

Wenden Sie sich bitte an die
INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7,
85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 934 1825



Bei Roswitha Euringer von Euringer Schreibwaren in Mailing, Regensburger Straße 207, können die Kunden INVG-Fahrscheine im Vorverkauf erwerben.
Fotos: Schmidt



Anke Müller aus Oberstimm kauft ihre INVG-Tickets regelmäßig bei Hillenbrand Papier & Trend in der Donaustraße 13.



Zentral am ZOB: Mit druckfrischen INVG-Fahrscheinen und Tickets für den Airport Express versorgt Tibor Demesi vom KVB Kundenzentrum am Zentralen Omnibusbahnhof seine Kunden.



INVG-Fahrscheine im Vorverkauf sind bei Winkelmeier's Haarstudio, Inh. Astrid Hofmeier, in der Liebigstraße 2d erhältlich.



Ingolstadt

Bäckerei Würzburger
Eichenwaldstraße 76
Ingolstadt-Gerolfing
0841 / 82166

Bürgeramt Neues Rathaus
Rathausplatz 4
Ingolstadt
0841 / 305-1500

City Point (Eingang: Schrankenstraße)
Schmalzingerstraße 2
Ingolstadt
0841 / 6577386

Drum-Herum
Moritzstraße 2
Ingolstadt
0841 / 32718

Getränkemarkt Hörl
Dünzlauer Straße 36
Ingolstadt-Gerolfing
0841 / 42120

Hillenbrand Papier & Trend
Donaustraße 13
Ingolstadt
0841 / 32935

INVG-Kundenzentrum
Dollstraße 7
Ingolstadt
0841 / 934180

Kiosk am ZOB
Esplanade 31
Ingolstadt
0841 / 8817010

Klinikum Shop
Krumenauerstraße
Ingolstadt
0841 / 8801022

KVB Kundenzentrum am ZOB
Esplanade 31
Ingolstadt
0841 / 33038

Lotto Schramm
Eichenwaldstraße 19
Ingolstadt-Gerolfing
0841 / 81122

Modehaus Xaver Mayr
Am Schilffeldmarkt
Ingolstadt
0841 / 1484

Reisebüro Kössl
Mauthstraße 4
Ingolstadt
0841 / 34711

Reisebüro Spangler
Dollstraße 1
Ingolstadt
0841 / 1530

Reisebüro Stempf
Verkehrsgesellschaft mbH
Mauthstraße 7
Ingolstadt
0841 / 938470

Zeitungs- und Tabakkammerl
Moritzstraße 6
Ingolstadt
0841 / 32378

Aktiv-Markt Fanderl
Berliner Straße 17
Ingolstadt
0841 / 72338

Bäckerei Lederer
Georg-Heiß-Straße 34
Ingolstadt-Unterbrunnreuth
08450 / 928078

Bäckerei Lederer
Haunwöhrer Str. 116
Ingolstadt-Haunwöhr
0841 / 9519607

Lotto-Post Zuchering
Windener Straße 2
Ingolstadt-Zuchering
08450 / 3000 000

Bahnhofsbuchhandlung Strykowski
Bahnhofstraße 8
Ingolstadt
0841 / 973140

ITK Ingolstadt Tourist Information am Hauptbahnhof
Elisabethstraße 3
Ingolstadt
0841 / 305-3005

Moni's Kramerladen
Kirchstraße 40
Ingolstadt-Hundszell
0841 / 980792

Renate's Backstüberl
Oberstimmer Straße 21
Ingolstadt-Zuchering
08450 / 7658

Schreibwaren Miedel
Münchener Straße 83
Ingolstadt
0841 / 72956

Wöhrl Gemüse
Aubürgerstraße 11
Ingolstadt-Unsernherrn
0841 / 73811

Aktiv-Markt Fanderl
Geisenfelder Straße 42
Ingolstadt
0841 / 9612929

Lotto-Toto Zimmerer
Peisserstraße 15
Ingolstadt
0841 / 61439

Schreibwaren Neff
Feselenstraße 18
Ingolstadt
0841 / 69646

Büropa
Goethestraße 15
Ingolstadt
0841 / 52663

Friseur Donaubauer
Goethestraße 133
Ingolstadt
0841 / 59783

Gemeinnützige Wohnungsbau-GmbH
Minucciweg 4
Ingolstadt
0841 / 95370

Getränkemarkt Hörl
Georgstraße 7
Ingolstadt-Unterhaunstadt
0170 / 2154478

Lotto Topic im Marktkauf
Theodor-Heuss-Straße 19
Ingolstadt
0841 / 8815864

Schreibwaren Euringer
Regensburger Straße 207
Ingolstadt
0841 / 36464

E-Center Westpark
Am Westpark 6
Ingolstadt
0841 / 493110

Lotto-Toto Maxant
Gaimersheimer Straße 58
Ingolstadt
0841 / 85960

Reisebüro im Kaufland
Richard-Wagner-Straße 40
Ingolstadt
0841 / 485802

Reisebüro Stempf GmbH, Betriebshof
Ettinger Straße 30
Ingolstadt
0841 / 4930120

Schreibwaren Schiemann
Ettinger Straße 24
Ingolstadt
0841 / 81693

Winkmeier's Haarstudio
Liebigstraße 2d
Ingolstadt
0841 / 82416

Baar-Ebenhausen

Edeka Markt Riasanow
Münchener Straße 27
Baar-Ebenhausen
08453 / 331365

Gemeinde Baar-Ebenhausen
Münchener Straße 55
Baar-Ebenhausen
08453 / 32050

Getränkemarkt Hörl
Münchener Straße 112
Baar-Ebenhausen
08453 / 9880

Böhmfeld

Gemeinde Böhmfeld
Eichstätter Straße 1
Eitensheim VG
08458/39970

Metzgerei Pauleser
Gaimersheimer Straße 2
Böhmfeld
08406 / 91420

Buxheim

Gemeinde Buxheim
Dorfplatz 2
Buxheim
08458 / 39980

Egweil

Bäckerei Habermeier
Schulweg 4
Egweil
08424/1364

Eitensheim

Gemeinde Eitensheim
Eichstätter Straße 1
Eitensheim
08458 / 39970

Metzgerei Pauleser
Eichstätter Straße 2
Eitensheim
08458 / 4140

Gaimersheim

Markt Gaimersheim
Marktplatz 3
Gaimersheim
08458 / 32440

Regionalbus Augsburg GmbH
Carl-Benz-Ring 20
Gaimersheim
08458 / 32490

Geisenfeld

Bäckerei Elfinger
Nöttinger Straße 21
Geisenfeld
08452 / 734479

Bürgerbüro Stadt Geisenfeld
Maximilianstraße 4
Geisenfeld

Schreibwaren Bauer
Marienplatz 11
Geisenfeld
08452 / 635

Stadt Geisenfeld – Rathaus
Kirchplatz 4
Geisenfeld
08452 / 9819

Rotteneck

Bäckerei Gehr
Dorfstraße 6
Rotteneck
08452 / 2122

Großmehring

Gemeinde Großmehring
Marienplatz 7
Großmehring
08407 / 92940

Hepberg

Gemeinde Hepberg
Schulstraße 5
Hepberg
08456 / 91680

Mang Schreibstüberl
Hauptstr. 33
Hepberg
08456 / 5384

Kösching

Markt Kösching
Marktplatz 1
Kösching
08456 / 98910

Pogo's Mode
Untere Marktstr. 3
Kösching
08456 / 8662

Lenting

Gemeinde Lenting
Rathausplatz 1
Lenting
08456 / 92950

Manching

Bäckerei Kutteneich
Ingolstädter Straße 12
Manching
08459 / 330862

Getränkemarkt Schauß
Manchinger Straße 39
Manching-Oberstimm
08459 / 330055

Lotto-Toto Karin Rohm
Ingolstädter Straße 24
Manching
08459 / 6271

Markt Manching
Ingolstädter Straße 2
Manching
08459 / 850

Schreibwaren Legner
Schlosserstraße 1
Manching
08459 / 6953

Reichertshofen

Bäckerei Finkenzeller
Herzog-Heinrich-Platz 3
Reichertshofen
08453 / 7187

Markt Reichertshofen
Schloßgasse 5
Reichertshofen
08453 / 5120

Langenbruck

Bäckerei Häußler
Pönbacher Straße 9
Langenbruck
08453 / 332510

Stammham

Gemeinde Stammham
Nürnbergstraße 3
Stammham
08405 / 92890

Heidi's Buntstift
Westerhofener Straße 22
Stammham
08405 / 913891

Vohburg

Schreibwaren Beringer
Ulrich-Steinberger-Platz 11
Vohburg
08457 / 2525

Stadt Vohburg
Ulrich-Steinberger-Platz 12
Vohburg
08457 / 92920

Wettstetten

Bäckerei Sipl
Schelldorfer Straße 1
Wettstetten
0841 / 9317701

Lotto Kamal
Frühlingstraße 2
Wettstetten
0841 / 39221

Neuburg

BahnService Neuburg
Bahnhofstraße 126
Neuburg a. d. Donau
08431 / 640064

Gemeinsam punkten für Ingolstadt

Spannendes Sportwochenende am 28. und 29. November beim FCI und ERCI

Der ERC Ingolstadt und der FC Ingolstadt 04 machen gemeinsame Sache. Unter dem Motto «Gemeinsam punkten für Ingolstadt» bieten beide Vereine ab sofort ein Kombiticket an.

Mit dieser speziellen Eintrittskarte kann man am Samstag, 28. November 2009, ab 14:00 Uhr zunächst den FC In-



golstadt 04 im TUJA-Stadion gegen Wehen-Wiesbaden unterstützen, einen Tag später gilt das Ticket auch für das Heimspiel des ERC Ingolstadt gegen die Frankfurt Lions. Spielbeginn ist um 18:30 Uhr.



Zu einem attraktiven Preis von Euro 16,00 Euro für das Kombiticket können die Fans Spit-

zensport in Ingolstadt hautnah erleben. Die ermäßigte Eintrittskarte kostet Euro 10,00, Kinder zahlen nur Euro 6,00.

Die nächsten Heimspiele des FC Ingolstadt 04

Sa., 28.11.2009, 14.00 Uhr
FC Ingolstadt 04 – SV Wehen Wiesbaden

Sa., 19.12.2009, 14.00 Uhr
FC Ingolstadt 04 – FC Erzgebirge Aue



Die nächsten Heimspiele des ERC Ingolstadt

Di, 24.11.2009, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Grizzly Adams Wolfsburg

So., 29.11.2009, 18.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Frankfurt Lions

Fr., 04.12.2009, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – DEG Metro Stars

So, 13.12.2009, 14.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Eisbären Berlin

So, 20.12.2009, 18.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Adler Mannheim

Mi, 23.12.2009, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Hamburg Freezers

So, 03.01.2010, 18.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Augsburger Panther

Fr, 08.01.2010, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Kassel Huskies

So, 17.01.2010, 18.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Iserlohn Roosters

Di, 19.01.2010, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Straubing Tigers

Fr, 29.01.2010, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Thomas Sabo Ice Tigers

So, 31.01.2010, 18.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Frankfurt Lions

Jauchzet, frohlocket!

Weihnachtsoratorium am dritten Adventssonntag in St. Pius

Am 13. Dezember 2009, dem 3. Adventssonntag „Gaudete“, wird in der Kirche St. Pius in Ingolstadt das berühmte Weihnachtsoratorium BWV 248 von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Um 17 Uhr erklingen die Kantaten I bis III und um 19.30 Uhr die Kantaten IV–VI.

Präsentiert wird dieses festliche Weihnachtskonzert mit Tradition vom Verein „Freunde der Musik am Münster“ mit Unterstützung zahlreicher Förderer. Die Kirche ist geheizt. Es singen die MünsterVocalisten und der Simon-Mayr-Chor, es musiziert das AsamCollegium, Konzertmeisterin ist Teona Cheidse. Dazu kommt das Trompetenensemble Christoph Well. Die Gesamtleitung hat Franz Hauk, Kirchenmusiker am Münster. Die Sopranpartie übernimmt die amerikanische Sopranistin Laura Hynes Smith. Ihre ersten lyrischen Rollen sang sie an den Opernhäusern in Marseille und Montpellier, William Christie engagierte sie für eine



Theresa Holzhauser überzeugt mit ihrer Altstimme.

Foto: oh

Europatour mit den Arts florissants. Theresa Holzhauser, Alt, war 2006 Preisträgerin beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ im Bereich Kunstlied und 2008 Förderpreisträgerin beim „Bundeswettbewerb Gesang Berlin“. Maximilian Kiener, Tenor, begann seine Sängergelaubbahn als Solist im Tölzer Knabenchor. Der Bassist Thomas Gropper ist Professor an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Karten für diese festliche musikalische Einstimmung in das weihnachtliche Geschehen sind im Vorverkauf ab 16. November 2009 erhältlich beim Musikhaus Zäch und bei der Geschäftsstelle des Donaukuriers in der Mauthstraße. Die beiden Konzertteile kosten jeweils 15,- € (Schüler und Studenten 5,- € ermäßigt), das Kombi-Ticket gibt's für 25,- € (ermäßigt 15,- €).

Weitere Informationen im Internet unter www.orgeltage-ingolstadt.de



Von Tür zu Tür mit einem Abo

Mit der AboPlusCard haben es die Pendler in Bayern leichter

Eine für alles – die AboPlusCard ist das ideale Kombi-Abonnement für Pendler. Kombinieren Sie Ihr Ticket nach Wunsch. Sie haben nur noch einen Ansprechpartner und fahren in zwei oder maximal drei unterschiedlichen Tarifgebieten mit nur einem Ticket.

Kooperationspartner: Augsburgener Verkehrsverbund GmbH, Bayerische Oberlandbahn GmbH, Bayerische Regiobahn GmbH, DB Regio AG Regio Bayern, Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Landsberger Verkehrsgemeinschaft GbR, Münchner Verkehrsgesellschaft mbH, Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH, Regionalbus Augsburg GmbH, Regionalverkehr Oberbayern GmbH, Vogtlandbahn GmbH.

Einsteigen und aussteigen

Sie können immer zum Monatsersten in die AboPlusCard einsteigen. Das Abonnement kann jederzeit mit einer Frist von einem Monat immer zum Ende eines Kalendermonats schriftlich gekündigt werden.

Persönlich, übertragbar oder beides (je nach Angebot des gewählten Tarifpartners) – Sie haben die Wahl zwischen der persönlichen und der übertragbaren AboPlusCard. Auch eine Kombination beider Varianten ist möglich. Die persönliche und die kombinierte Variante sind nur in Verbindung mit Ihrem Personalausweis gültig. Sollten Sie Ihr persönliches Abo bei einer Kontrolle einmal nicht dabei haben, können Sie das erhöhte Beförderungsentgelt auf 5 Euro reduzieren, wenn Sie Ihr Ticket innerhalb einer Woche vorlegen.

Preise und Bezahlung

Der jeweilige Preis Ihrer AboPlusCard ergibt sich aus der Summe der einzelnen von Ihnen kombinierten Abonnements. Der Preis wird in zwölf gleichen Raten monatlich von Ihrem Konto per Einzugsermächtigung abgebucht.

Allein oder in Begleitung

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen können Sie bis zu vier Personen kostenlos in den auf Ihrer AboPlusCard eingetragenen Geltungsbereichen (Strecken, Zonen, Ringe etc.) mitnehmen.

Ausfüllen und abschicken

Mit dem angehängten Abo-Antrag können Sie Ihre AboPlusCard bestellen.

Einfach den Bestellschein ausfüllen und spätestens bis zum 15. des Vormonats an das DB Abo-Center in Landshut schicken.

Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie in den Beförderungsbedingungen der Deutschen Bahn AG im Internet unter www.bahn.de

Weitere Infos erhalten Sie bei:

DB Abo-Center Landshut
Tel.: 0180 5 088011 / Mo–Fr von 8.00–18.00 Uhr (14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend)

Fax: 069 265-57914

E-Mail: db.abocenter.landshut@dbbahn.com

Internet: www.bahn.de/abo

Wir beraten Sie auch gerne bei:

- AVV-/DB Abo-Center Augsburg (im Bahnhof 1. Stock)

- AVV-Kundencenter (im Augsburgener Bohus Center)
- Kundencenter der Stadtwerke Augsburg am Königsplatz
- DB Reisezentrum Augsburg Hbf
- DB KundenZentrum MVV München Hbf
- MVG-Kundencenter Marienplatz, München
- MVG-Kundencenter Poccistraße, München
- INVG-Kundenzentrum, Dollstraße 7, Ingolstadt
- Bayerische Oberlandbahn Verkaufsstellen
- Bayerische Regiobahn Verkaufsstellen

In ganz eiligen Fällen erhalten Sie die AboPlusCard und eine Ersatzkarte sofort bei:
AVV-/DB Abo-Center Augsburg (im Bahnhof 1. Stock)
DB KundenZentrum MVV München Hbf



Die AboPlusCard – die Kombikarte für Pendler.

Kontakt
DB Regio AG
Regio Bayern
Richelstraße 3
80634 München

www.bahn.de/bayern

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand: Mai 2009
VP-Nr. 511109

Herausgeber
DB Mobility Logistics AG
Marketingkommunikation (KMK)
Frankenallee 2–4
60327 Frankfurt am Main

Automatische Fahrplanauskunft
aus dem Festnetz 0800 1507090
(kostenlos)

Fragen, Anregungen, Kritik
Kundendialog DB Regio Bayern
Telefon: 0180 5 99 66 33*
Bitte nennen Sie das
Stichwort Nahverkehr
*14 ct/Min. aus dem dt.
Festnetz, Tarife bei Mobilfunk
ggf. abweichend

www.bahn.de/kontakt

000104

DB Eco Program
www.dbecoprogram.com

Die Bahn macht mobil.

Kombinieren Sie:
3 Tarifgebiete,
1 Ticket,
1 Ansprechpartner.



Stimmungsvoller Christkindlmarkt

Großer Laternenzug und Milka-Adventssingen

Von Donnerstag, 26. November, bis Mittwoch, 23. Dezember 2009, duftet es wieder aus mehr als 50 weihnachtlich geschmückten Holzhäuschen nach Bratäpfeln, gebrannten Mandeln und Glühwein. Natürlich werden auch Geschenkartikel, Christbaumschmuck, Kerzen, Krippe, typische bayerische Gaumenfreuden und Süßwaren angeboten. Täglich erklingen festliche Lieder von verschiedenen heimischen Posaunen- und Bläsergruppen.

Wie eine eigene kleine beleuchtete Stadt erfreut der Christkindlmarkt jeden und so manche Kinderaugen strahlen, wenn der Nikolaus oder das Christkind entdeckt werden.

Ein stimmungsvoller Höhepunkt des diesjährigen Christkindlmarktes auf dem Marktplatz wird die „Nacht der 1000 Laternen“ am Freitag, 4. Dezember 2009. Die Marktkaufleute und Schausteller haben eine besondere Spendenaktion zugunsten der Stiftung „Vorweihnacht



Die Kinder können sich wieder auf den Nikolaus freuen. Foto: Schneider

„ Das komplette Programm zum Christkindlmarkt finden Interessierte unter www.christkindlmarkt-ingolstadt.de.

Öffnungszeiten:
So. bis Do. 9.30 bis 20.00 Uhr
Fr. und Sa. 9.30 bis 22.00 Uhr “

alle Kinder mit Laterne bei Ankunft am Christkindlmarkt ein kleines Geschenk. Die Aufstellung zum Laternenzug beginnt um 17 Uhr am Münstervorplatz, um 17.30 Uhr setzt er sich dann in Bewegung.

Eine der Neuheiten auf dem Ingolstädter Christkindlmarkt ist in diesem Jahr das Milka-Adventssingen am 6. Dezember, von 13:00 bis 17:45 Uhr. Unter der Regie von Chorleiterin Eva-Maria Atzerodt können alle Besucher des Christkindlmarktes die schönsten und bekanntesten Weihnachtslieder wie „Leise rieselt der Schnee ...“, „O Tannenbaum ...“ und natürlich „Stille Nacht, heilige Nacht“ singen. Für kleine Textschwächen ab der 3. Strophe hält Milka für jedes spontane Chormitglied ein Liederheft bereit. Vor allem für die kleinen Weihnachtsmarktbesucher gibt es am 5. Dezember von 10.00 bis 19.00 Uhr am Milka-Aktionsstand die Möglichkeit, dem Weihnachtsmann persönlich sein Lieblingsgedicht vorzutragen. Für jeden Beitrag – ob gesungen oder rezitiert – gibt es eine schokoladige Überraschung von Milka.

der guten Herzen“ des Donaukuriers geplant: Ein großer Laternenumzug durch die Fußgängerzone vom Münster zum Christkindlmarkt. Für jede Laterne, die am Umzug teilnimmt, spenden die Marktkaufleute und Schausteller 1,00 €. Als Dankeschön erhalten

Christkindlmarkt

Theaterplatz Ingolstadt

26. Nov. bis 23. Dez. 2009

Stadt Ingolstadt
www.feste-ingolstadt.de



Der Ingolstädter Christkindlmarkt gehört nicht nur zu den ältesten, sondern auch zu den schönsten in Deutschland. Foto: Schneider